

WIRTSCHAFTSSTANDORT

BUSINESS LOCATION

FÜRSTENFELDBRUCK

TRADITION TRIFFT VISION

TRADITION MEETS VISION



Inhaltsverzeichnis – Table of contents



Grußwort des 1. Bürgermeisters Welcome from the 1st Mayor	1
Grußwort des Landrates Welcome from the District Administrator	2
Die Wirtschaftsstadt – A town for business	
Eine Stadt mit Tradition A town with tradition	3
Die wichtigsten Daten und Fakten The key facts and figures	5
Die Gewerbegebiete The industrial estates	20
Die Stabsstelle für Wirtschaftsförderung stellt sich vor An introduction to the Office for Economic Development	28
Wichtige Anlaufstellen zum Thema Wirtschaftsförderung Important starting points on economic development	29
Wichtige Förderprogramme für Unternehmer Major incentive programmes for entrepreneurs	30
Erster Wirtschaftsempfang First business reception	34
Die Wohnstadt – A town for living	
Gute Erreichbarkeit der Einzelhandelszentren Easy access to the shopping centres	35
Wohnen in Fürstenfeldbruck Living in Fürstenfeldbruck	39
Die Bildungsstadt – A town for education	
Schulen und Bildungswesen Schools and education	42
Die Industrie- und Handelskammer The Chamber of Industry and Commerce	47
Die Kulturstadt – A town for culture	
Kulturstadt The town of culture	48
Das Veranstaltungsforum Fürstenfeld Fürstenfeld civic hall	50
Die Freizeitstadt – A town for leisure	
Sport und Freizeit Sport and leisure	54
Feiern, wie die Feste fallen Any excuse for a party	56
Veranstaltungen der Stadt Fürstenfeldbruck Events in the town of Fürstenfeldbruck	57
Inserentenverzeichnis Index of advertisers	58
Impressum Imprint	U 3

Grußwort des Landrates – Welcome from the District Administrator

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mit seinen 2 Städten und 21 Gemeinden ist der Landkreis Fürstenfeldbruck der optimale Wirtschaftsstandort zwischen den wichtigen Verkehrs- und Handelszentren München und Augsburg.

Mit einer Einwohnerzahl von mittlerweile 197.392 zählt der Landkreis zu den am dichtest besiedelten Landkreisen Bayerns.

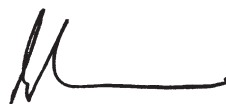
Ein gutes Wohnungsangebot, ein hoher Freizeitwert, interessante und attraktive kulturelle Einrichtungen sowie eine landschaftlich reizvolle Umgebung machen die Kreisstadt Fürstenfeldbruck und unseren Landkreis zu einem bevorzugten Wohn-, aber auch Arbeitsstandort.

High-Tech-Unternehmen von Weltruf und modernste Informationstechnologie sind nicht nur in den urbanen östlichen Landkreisgemeinden, sondern auch im landwirtschaftlich geprägten Westen aufgeblüht. Unbürokratisch verfügbare Fläche und schnelle Genehmigungszeiten bilden für jede Branche die ideale Grundlage zur Ansiedlung zukunfts- und erfolgsorientierter Betriebe.

Mit einer bereits 1997 eingerichteten Stabstelle für Wirtschaftsförderung im Landkreis wollen wir dazu beitragen, dass die Rahmenbedingungen – sofern sie auf Landkreisebene zu beeinflussen sind – für die Unternehmer ideal sind. Ein Ansprechpartner, der im Amt für die Belange von Unternehmen die Lotsenfunktion übernimmt.

Durch Arbeits- und Ausbildungsplatzinitiativen für unsere Unternehmen tragen wir dazu bei, den guten Standard der Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte im Landkreis zu halten. Durch hauseigene Messen, Unternehmerinfotreffe, fundierte Informationsveranstaltungen, den jährlichen Wirtschaftsempfang und vielem mehr tragen wir dazu bei, dass sich Unternehmen untereinander kennen lernen und Synergien entstehen.

Dies sind nur einige Beispiele. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst von unserer Wirtschaftsfreundlichkeit. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich über unseren Landkreis und unsere Kreisstadt Fürstenfeldbruck zu informieren. Wir sind gerne für Sie da.



Thomas Karmasin
Landrat



Dear fellow citizens,

With its 2 towns and 21 communities, the regional district of Fürstenfeldbruck is the optimal business location between the important transport and commercial hubs of Munich and Augsburg.

Now numbering 197,392 inhabitants, the district is one of the most densely populated in Bavaria.

Good housing options, excellent leisure opportunities, interesting and attractive cultural amenities and a charming landscape make both the town and the district of Fürstenfeldbruck a preferred location not only for living, but also for work.

High-tech companies of world renown and cutting-edge information technology have blossomed in the predominantly rural west of the district as well as in the urban eastern communities. Land made available with a minimum of fuss



and rapid approval processes offer the ideal basis for locating forward-looking and success-oriented businesses in any sector.

In setting up a core team back in 1997 to promote the economic development of the district, we wanted to do our bit to ensure that the framework conditions – insofar as they can be influenced at regional district level – were ideal for entrepreneurs. The team acts as a point of contact for the needs of businesses, playing a piloting role.

Through job and training initiatives for our companies, we are helping to maintain the high standard of availability of qualified workers in the district. By holding internal fairs, business forums, well-organised information events, the annual business reception and much more, we can help companies both get to know each other and create synergies.

These are just a few examples. Why not come and satisfy yourself of our welcoming attitude towards business? Take the opportunity to find out about our district and its main town of Fürstenfeldbruck. We'll be happy to see you.



Thomas Karmasin
District Administrator



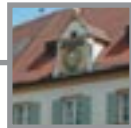
Altes Rathaus – Old Town Hall

Eine Stadt mit Tradition

Die Anfänge der Siedlung am Amper-Übergang liegen in der Zeit um die Jahrtausendwende. Kurz davor wird Bruck zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Seinen Namen erhielt der Ort von der Brücke über dem Fluss, wie viele andere Orte in Bayern auch. Bedeutung erlangte Bruck durch die Salzstraße, welche die Amper überquerte. 1263 gründete der wittelsbachische Landesherr Ludwig II. als Sühne für die Hinrichtung seiner Gemahlin Maria von Brabant das Kloster Fürstfeld. 1286 wird zum ersten Mal eine der heiligen Maria Magdalena geweihte Ortskirche urkundlich erwähnt, eine Filialkirche der Ur- und Mutterpfarrei Pfaffing. 1306 wird Bruck erstmals als Markt bezeichnet. Mit der Aufhebung (Säkularisation) des Klosters im Jahr 1803 konn-

te sich aus bescheidenen Anfängen heraus im Markt eine bürgerliche Selbstverwaltung entwickeln, die mit der Verleihung der Bezeichnung Stadt am 30.9.1935 ihren Abschluss fand. Nach der Klosteraufhebung entwickelte sich der Markt Bruck zu einem wirtschaftlichen und verwaltungsmäßigen Zentrum des ganzen Bezirkes. 1873 erfolgte der Anschluss an die Eisenbahnlinie München – Lindau, 1883 die Errichtung einer Sparkasse, 1892 die Inbetriebnahme des ersten gemeindlichen Elektrizitätswerkes in Bayern durch Oskar von Miller. Im Jahre 1813 wurde sein Vater Ferdinand von Miller, Leiter der königlich-bayerischen Erzgießerei, im Haus des heutigen Cafe Brameshuber geboren. Unterschiedliche Schreibweisen des Marktes Bruck durch

die Behörden zwangen 1908 die Regierung, eine einheitliche Bezeichnung festzulegen: Sie lautet seither "Fürstfeldbruck". Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts erkannte man die Reinheit, Milde und Heilkraft des Amperwassers. Sein hoher Moorgehalt schuf Linderung bei Rheuma, Ischias und ähnlichen Erkrankungen. Bruck wurde zur Sommerfrische vor allem der Münchner Bevölkerung. Dazu trug auch die Schönheit der waldreichen Umgebung bei. Viele Maler ließen sich dadurch inspirieren. Es bestanden ernsthafte Pläne, Fürstfeldbruck zum Kneipp-Heilbad auszubauen. Im Winter dagegen war Fürstfeldbruck ein Dorado des Rodelsports. Sonderzüge brachten die Münchner bis zum Sonderhaltepunkt "Rodelbahn", wo Hunderte von



Kloster – Monastery

A town with tradition

Rodelschlitten zum Verleih bereitstanden. 1935 zählte Fürstenfeldbruck noch 5.000 Einwohner, nach dem Zweiten Weltkrieg hat sich die städtische Bevölkerung bedingt durch die Eingliederung der Heimatvertriebenen bereits verdoppelt. Einen kräftigen Bevölkerungszuwachs erhielt die Stadt dann in den 1960er und 1970er Jahren durch die Anbindung an die S-Bahn und insbesondere durch die Schaffung des Bahnhofes Buchenau. Heute beherbergt die Stadt rund 35.000 Einwohner.

The origins of the settlement by the Amper crossing stretch back to around 1000 AD, shortly after the bridge was mentioned in documents for the first time. As with so many other towns in Bavaria, the town took its name from the bridge (Brücke) over the river. Bruck gained in importance due to the Salt Route, which crossed the Amper. In 1263 the ruler of Wittelsbach, Ludwig II, founded the monastery of Fürstenfeld in atonement for the execution of his wife, Maria of Brabant. Documents first mention a village church dedicated to Saint Mary Magdalene, a daughter church of the mother parish of Pfaffing, in 1286. Bruck was first called a market (Markt) in 1306. The dissolution (secularisation) of the monastery in 1803 enabled the market village, from decidedly modest beginnings, to achieve self-government by its citizens, a process which culminated in the granting of its town charter on 30.09.1935. Following dissolution of the monastery, Markt

Bruck developed into the economic and administrative centre of the whole district. 1873 saw it connected to the Munich – Lindau railway line, 1883 the establishment of a savings bank, and 1892 the commissioning by Oskar von Miller of the first local electricity power station in Bavaria. In 1813 Oskar's father, Ferdinand von Miller, manager of the royal Bavarian ore foundry, was born on the site of the current Cafe Brameshuber. Different ways of writing the name Markt Bruck by the local authorities compelled the government in 1908 to lay down a uniform appellation: it has been known as "Fürstenfeldbruck" ever since. The purity, mildness and healing powers of Amper water were recognised from the mid 19th century on. Its high organic content brought relief for rheumatism, sciatica and similar complaints. Bruck became a summer destination, particularly for the population of Munich, helped in no small way by the beauty of the surrounding forests. Many painters also came to be

inspired by it. Serious plans were drawn up to develop Fürstenfeldbruck into a Kneipp spa. In winter, on the other hand, Fürstenfeldbruck was an El Dorado for luge sport. Special trains brought the citizens of Munich to the special "Rodelbahn" stop, where hundreds of luges would be standing ready for hire. In 1935 Fürstenfeldbruck still only had 5,000 inhabitants, but after the Second World War the integration of refugees led to a doubling in the town's population. The town then received a further sharp boost in its population in the 1960s and 1970s through the link to the urban railway system, and particularly the construction of Buchenau station. Today, the town numbers some 35,000 people.

Altes Rathaus –
Old Town Hall





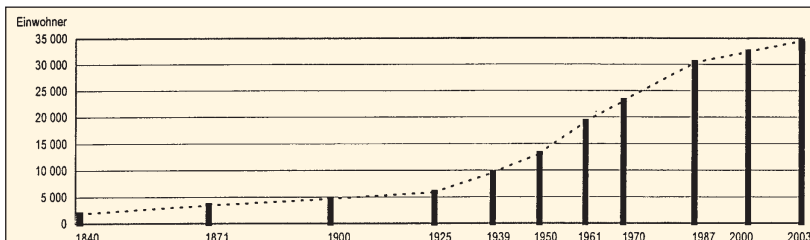
Die wichtigsten Daten und Fakten

Geographische Daten:

Die Stadt Fürstentum Bayern liegt etwa 25 km westlich von München und etwa 35 km südöstlich von Augsburg.

Höhe: 550 Meter ü. NN
Geographische Breite: 48 Grad 10' n. Br.
Geographische Länge: 11 Grad 14' ö. L.
Gesamtfläche Stadtgebiet: 3254 ha

Bevölkerungsentwicklung – Population trends:



Quelle: Einwohnermeldeamt der Stadt Fürstentum Bayern

Wirtschaftsdaten

Economic facts and figures:

- Gesamtfläche Gewerbe- und Industriegebiete: 84,50 ha
- [of which total industrial and commercial estates: 84,50 ha](#)
- Gewerbesteuerhebesatz: 330 %
- [Trade tax multiple: 330 %](#)
- Kaufkraftvolumen (Stadt und Landkreis, 2002): 20.430 EUR
- [Purchasing power \(town and district, 2002\): 20.430 EUR](#)

Beschäftigung in Zahlen:

Sectors of employment:

- Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter (2002): 10.729
- [Number liable to pay national insurance number in work \(2002\): 10.729](#)
- in der Land- und Forstwirtschaft: 54
- [in agriculture and forestry: 54](#)
- im produzierenden Gewerbe: 2905
- [in producing sector: 2905](#)
- in Handel, Gastgewerbe, Verkehr: 2315
- [in commerce, hotels, restaurants, transport: 2315](#)
- in sonstigen Dienstleistungen: 5455
- [in other service industries: 5455](#)
- Einpendler / Auspendler (2002): 6884 / 8287
- [Commuters in/out \(2002\): 6884 / 8287](#)
- Arbeitslosenquote (Stadt und Landkreis, November 2003): 5,0 %
- [Unemployment rate \(town and district, November 2003\): 5,0 %](#)

Quellen: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Bundesagentur für Arbeit

Flächennutzung gemäß Flächenerhebung 2001 Use of land according to land survey, 2001:

Nutzungsart Type of use	Flächengröße in ha (gerundet) Surface area in ha (rounded)
Gewerbe- und Industrieflächen Industrial and commercial	84,50
Wohnbauflächen Housing	314
Verkehrsflächen Transport/traffic	126
Grünflächen Greenfield	155
Flächen für Landwirtschaft Agriculture	1582
Flächen für Forstwirtschaft Forestry	774
Wasserflächen Watercourses	15
Gesamtfläche Stadtgebiet Total surface area of town	3254

Quelle: Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München



Das Mittelzentrum Fürstenfeldbruck an der Amper ist ein leistungsfähiger und zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort im westlichen Umland Münchens.

Durch die Suburbanisierungswellen der letzten Jahrzehnte – bedingt durch die Anbindung an das Münchner S-Bahnnetz im Zuge der Olympischen Sommerspiele 1972 – verfügt es über ein hohes Potenzial qualifizierter Arbeitskräfte und bietet heute seinen 35.000 Einwohnern (die Einwohnerzahl ist allein zwischen 1970 und 1980 um 10.000 von 21.000 auf 31.000 gestiegen) und mehr als 180.000 Menschen aus dem Einzugsbereich zahlreiche Arbeitsplätze. Zusammen mit dem Landkreis verfügt Fürstenfeldbruck über das neuntgrößte Kaufkraftvolumen in Deutschland (2002), das in dem hohen durchschnittlichen Einkommensniveau der Bürger begründet liegt. Fürstenfeldbruck bietet eine gesunde Wirtschaftsstruktur, die durch einen ausgewogenen Branchenmix gekennzeichnet ist. Es gibt viele klein- und mittelständische Betriebe mit hohem technologischen Leistungsvermögen und ein vielseitiges Handwerk. Auch einige Global Player wie z. B. National Semiconductor (elektronische Bauelemente), Schleifring, die Güntner Group (Wärmeübertragungstechnik), Coca-Cola und die königliche Brauerei Kaltenberg schätzen den oberbayerischen Standort. Der Dienstleistungssektor trägt den größten Anteil an der Gesamtbeschäftigung.

Es erwartet Sie in unserer Stadt ein wirtschaftsfreundliches Klima, das gute Voraussetzungen für den Erfolg Ihres Unternehmens im Wettbewerb schafft: Der Standort Fürstenfeldbruck liegt zwi-

schen den Wirtschaftszentren München und Augsburg und verfügt über eine gute Anbindung an die regionalen Verkehrsnetze sowie an den Flughafen Augsburg, den internationalen Großflughafen München und an den Sonderlandeplatz Jesenwang. Die Autobahnen A 8 (München-Stuttgart) und A 96 (München-Lindau) sowie die Bundesstraßen B 2 und B 471 bilden ein dichtes Zubringernetz, das durch den Bahnverkehr optimiert wird. Zwei S-Bahnhöfe binden Fürstenfeldbruck an den öffentlichen Nahverkehr der Ballungsregion München an. Ein gut ausgebautes Busnetz über den gesamten Landkreis schließt das Umland an die Hauptverkehrsachsen an. Die Verknüpfung mit dem Cargo-Netz der Deutschen Bahn rundet die hervorragende Verkehrsinfrastruktur ab. Außerdem verfügt die Stadt über gut erschlossene Gewerbeflächen. Eine Grundstücksentwicklungsgesellschaft der Stadt mit Sparkasse und der Gewerbezweig Projektentwicklungsgesellschaft regelt die Vermarktung des Industriegebietes Hasenheide Nord.

Auch der Einzelhandel in Fürstenfeldbruck zeichnet sich durch eine deutliche Mischstruktur aus, die eine breite Versorgung der ansässigen Bevölkerung gewährleistet. Dieses zeigt sich vor allem an dem für ein Mittelzentrum überdurchschnittlich hohen Jahresumsatz, der für das Jahr 2003 schätzungsweise bei rund 249 Mio. EUR liegt. Die zwei bedeutenden Einzelhandelszentren liegen in der Innenstadt und im Stadtteil Buchenau. Neben einer hervorragenden Grundversorgung ist in der Innenstadt ein qualitativ höher- bzw. hochwertiges Warenangebot stark vertreten: Uhren- und Schmuckfachhandel, eine gehobene Auswahl an Bekleidungs- und Lederarti-



Coca-Cola



Güntner Group



Leuze lumiflex

National Semiconductor





The key facts and figures

keln sowie Lebensmittel, Feinkost und Spezialitätengastronomie sind nur einige Beispiele. Außerhalb der Innenstadt haben sich vermehrt Branchen mit Angeboten des nicht täglichen Bedarfs angesiedelt, wie Baumarktsortimente, Fachhandel für Elektro- und Unterhaltungselektronik, Einrichtungsbedarf, Sport-, Spiel-, Freizeitartikel u. a. Im Westen von Fürstenfeldbruck, in der Buchenau, konzentrieren sich in direkter Nähe zum S-Bahnhof die verschiedensten Branchen (unter anderem im Amper-Einkaufszentrum). Hier tendiert der Angebotsschwerpunkt zu einer guten Grundversorgung. Außerdem weist ein neuer Bebauungsplan weitere Flächen für den Einzelhandel aus.

Kontakte spielen in der Wirtschaft bekanntlich eine große Rolle. Auch in dieser Hinsicht werden die ansässigen Unternehmer tatkräftig unterstützt. Auf der im zweijährigen Turnus stattfindenden Fachmesse "FFB-Schau" können sie ihre Innovationen etwa 60.000 Besuchern vorstellen und sich dabei mit anderen Unternehmern austauschen. Der von der Wirtschaftsförderung jährlich organisierte Wirtschaftsempfang bietet ebenfalls ein wichtiges Kontaktforum. Mehrere Seminar- und Konferenzräume mit modernster Ausstattung in unterschiedlichen Größen geben im neuen Veranstaltungsforum Fürstenfeld jeder Tagung den geeigneten Rahmen.

Großen Wert legen wir aber auch auf die so genannten weichen Standortfaktoren. Ein umfassendes schulisches und reichhaltiges kulturelles Spektrum gehört ebenso zu unseren Stärken wie die vielseitigen Freizeit- und Sportmöglichkeiten.

Atraktive Wohnlagen tragen neben dem vielfältigen Angebot an Einkaufsmöglichkeiten sowie einer gutbürgerlich-bayerischen und internationalen Gastronomie erheblich zum Wohlfühlfaktor bei.

Geographical location:

The town of Fürstenfeldbruck is about 25 km south-west of Munich and some 35 km to the south-east of Augsburg.

Altitude: 550 metres above sea level

Latitude: 48° 10' N

Longitude: 11° 14' E

Total surface area of the town: 3254 ha

The medium-sized town of Fürstenfeldbruck an der Amper is an attractive and forward-looking business location in the western environs of Munich.

The waves of sub-urbanization experienced over the last few decades, triggered not least by the link to Munich's



Bahnhof – Station



urban rail network following the summer Olympic Games in 1972, mean that the town holds a high potential of skilled workers. It now offers a wide variety of jobs to its 35,000 inhabitants (the number rose by 10,000 from 21,000 to 31,000 in the years between 1970 and 1980 alone) and more than 180,000 people from the catchment area. As a town and district, Fürstenfeldbruck boasts the ninth highest purchasing power volume in Germany (2002) thanks to the high average income level of its citizens. Fürstenfeldbruck offers a healthy business structure characterised by a balanced mix of industries. There are many small and medium-sized businesses with high technological capacity and a wide and varied craft industry. The upper Bavarian location is also highly valued by some global players such as National Semiconductor (electronic components), Schleifring, the Güntner Group (heat transfer technology), Coca-Cola and the Royal Brewery of Kaltenberg. The service sector accounts for the bulk of jobs.

In our town you can expect a business-friendly climate that offers the ideal conditions for the success of your company. Situated between the economic centres of Munich and Augsburg, Fürstenfeldbruck enjoys excellent links to the regional transport networks as well as to Augsburg airport, Munich's major international airport and the special landing strip at Jesenwang. The A 8 (Munich-Stuttgart) and A 96 (Munich-Lindau) motorways and the B 2 and B 471 trunk roads form a dense network of feeders that is complemented by the rail system. Two urban railway stations connect Fürstenfeldbruck to the public urban transport system of the greater Munich area, while an extensive bus network across the whole district links the area to the main traffic axes. The impressive infrastructure is rounded off by the connection with the rail freight network of Deutsche Bahn. The town also boasts highly developed industrial areas. Marketing of the Hasenheide Nord industrial estate is handled by a development association



FFB-Schau – FFB exhibition

FFB-Schau 2004

Die größte regionale Leistungsschau für Handel, Handwerk und Industrie in Fürstenfeldbruck!

8.-17. Oktober 2004

Wir freuen uns, wenn Sie (wieder) dabei sind!

Info: Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH
Allinger Straße 93, 82178 Puchheim, Telefon (0 89) 80 12 73, Fax 80 36 58

www.messe-ffb.de

Vom 08. – 17. Oktober steht Fürstenfeldbruck wiederum ganz im Zeichen des Gewerbes.

Handel, Handwerk und Industrie präsentieren wieder Ihre Produkte. Behörden, Vereine, Dienstleistungsbetriebe und Institutionen informieren über Ihre Arbeit.

Waren bei der ersten FFB-Schau im

Jahre 1978 noch 100 Aussteller und 20.000 Besucher zu verzeichnen, so hat sich die Ausstellung im Laufe der Jahre zu einer der größten Regionalausstellungen in Bayern entwickelt – bis zur Spitze im Jahre 2000 mit 425 beteiligten Unternehmen und 60.000 Besuchern!

Auch 2002 nutzten rund 410 Aussteller die FFB-Schau zur Präsentation

Ihres Angebotes und Ihrer Leistungsfähigkeit.

Aufgrund dieser überaus positiven Entwicklung in der Geschichte der FFB-Schau ist diese nicht nur zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Landkreis geworden, sondern auch zu einem herausragenden Bestandteil des öffentlichen Lebens.



made up of representatives of the municipal authorities and the local Sparkasse bank and the Gewerbegrund project development company.

The structure of retail trade in Fürstentfeldbruck is also characterised by a good mix that ensures a wide range of sources for the indigenous population. This is amply demonstrated by the annual turnover, unusually high for a medium-sized centre and estimated to be about 249 million EUR for 2003. The two leading shopping centres are located in the heart of the town and in the Buchenau district. In addition to an impressive array of shops for basic commodities, the town centre also offers a good range of outlets selling high-quality and up-market goods such as jewellery, clocks and watches, a sophisticated selection of clothing and leather goods, delicatessens and specialist restaurants, to mention just a few examples. The area beyond the town centre has seen the arrival of increasing numbers of businesses offering products other than basic necessities, including DIY, electrical and consumer electronics goods, furniture and furnishings, sportswear, toys and leisure articles, among others. A wide variety of businesses are also concentrated close to the urban railway station in Buchenau, in the west of Fürstentfeldbruck, some of them in the Amper shopping centre. The range of goods on offer here tend to

include more of the basic commodities. A new development plan will provide further space for retailers.

It is well known that contacts play a major role in business life. Here too, locally based entrepreneurs are given huge support. At the "FFB-Schau", a trade fair held every two years, they can present their innovations to some 60,000 visitors and



FFB-Schau – FFB exhibition

swap ideas with other business people as well. The annual business reception organised by the Office for Economic Development also represents an important forum for networking. Several modern and well-equipped seminar and conference rooms of different sizes provide a suitable framework for every conference in the new Fürstentfeld civic hall.

However, we also place great value on what are known as soft location factors. An extensive range of schools and a rich cultural spectrum are just as much strengths of ours as the many different leisure and sporting facilities.

Alongside the extensive range of shopping opportunities, the feel-good factor is boosted enormously by an attractive residential location as well as local Bavarian and international cuisine.



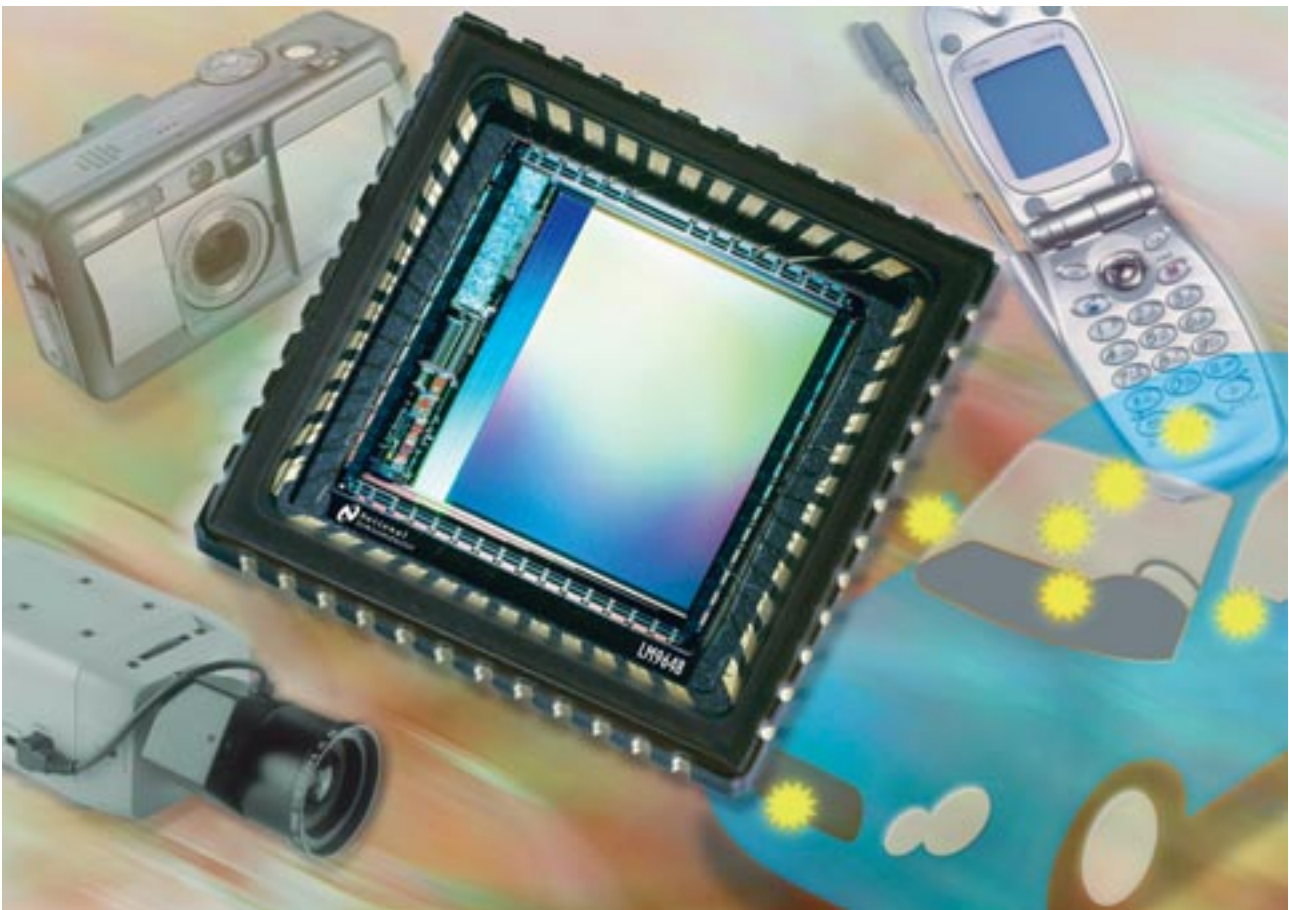
Industriegebiet Hasenheide Nord – industrial estate Hasenheide Nord

National Semiconductor – Halbleiterhersteller von Weltrang

National Semiconductor ist ein großer amerikanischer Hersteller elektronischer Bauelemente und seit über 40 Jahren in dieser Branche erfolgreich tätig. In der Halbleiterindustrie werden Siliziumbausteine hergestellt, die in zahllosen Produkten des täglichen Lebens ihren faszinierenden Dienst leisten. Von Autos über Mobiltelefone, Waschmaschinen, Kaffeemaschinen, Stereoanlagen, CD/DVD-Spieler und natürlich PCs bis hin zu komplexen

Strukturen und findet in sogenannten Reinräumen statt. Der Herstellungsprozess erfordert höchste Reinheitsstufen in den Produktionsstätten, so dass die Anforderungen hier um ein Vielfaches höher liegen als dies beispielsweise in Operationssälen notwendig ist. Selbst winzigste Verunreinigungen im Silizium beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit der Bauteile. Damit diese elektronischen Bauelemente ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen können, ist ein

tragbare Geräte wie z. B. Notebooks und Organizer, aber auch auf Flachbildschirme und Monitore, Informations-Infrastruktur wie Basisstationen und Hochgeschwindigkeits-Netzwerke (sogenannte High-Speed LANs), sowie auf DVD- und CD-Spieler, Anwendungen in der Automobilelektronik und im industriellen Bereich. Technologie von National Semiconductor sorgt dafür, dass zum Beispiel Mobiltelefone eine längere Batterielebensdauer erhalten,



Maschinen in der Industrie – in vielen Dingen, mit denen wir täglich umgehen, finden die winzigen elektronischen Bauelemente und Systeme ihre Anwendung und ermöglichen deren verschiedenste Funktionen.

Die Produktion von Siliziumbausteinen ist vergleichbar mit der Herstellung von Medikamenten in der Pharmaindu-

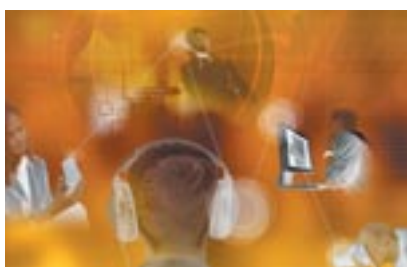
besonderes Spezialwissen im Entwurf und der Herstellung von Halbleiterprodukten notwendig. Deshalb spezialisieren sich die meisten Halbleiterhersteller auf bestimmte Anwendungen und Märkte, die sie mit ihren Produkten vorrangig bedienen. National Semiconductor konzentriert sich hier insbesondere auf die Bereiche Mobil- und Schnurlostelefone sowie auf andere

dass ihre Farbdisplays eine bessere Qualität aufweisen und bei der Sprachübertragung oder auch beim Klingelton eine höhere Tonqualität erreicht wird. Darüber hinaus stellt National auch Sensoren her. Temperatursensoren finden Anwendung in Notebooks, um den Lüfter zu regeln. Bildsensoren von National ermöglichen es, Digitalkameras in Handys einzubauen. Bildsenso-



ren werden auch in wachsendem Umfang in neuen Automodellen zum Einsatz kommen, in denen sie beispielsweise beim Auslösen des Airbags blitzschnell die genaue Sitzposition des Fahrgastes erfassen können und somit Stärke und Richtung der Airbagexplosion mit steuern. Darüber hinaus sind sie auch in der Lage zu erkennen, ob ein Auto seine Spur verläßt – etwa wenn der Fahrer droht, einzuschlafen – und dies über ein Warnsignal zu melden. Es ließen sich noch unendlich viele Beispiele nennen, in denen Halbleiter aus dem Hause National Semiconductor eingesetzt werden. Diese Helfer des täglichen Lebens – manche davon nicht größer als ein Pfefferkorn! – wirken jedoch still im Hintergrund und ermöglichen uns nahezu unbemerkt ein sicheres, komfortables Leben.

National unterhält weltweit mehrere Produktionsstätten, von denen eine in Europa (Schottland) angesiedelt ist. In Fürstenfeldbruck befindet sich seit vielen Jahren die Europazentrale des Unternehmens, die direkt an den Hauptsitz der Firma im Silicon Valley in Kalifornien berichtet. In dem repräsentativen Gebäude in der Livry-Gargan-Strasse 10 sind rund 220 Mitarbeiter tätig, die permanent mit ihren Kunden in ganz Europa sowie den ca. 9.000 Kollegen in den zahlreichen Niederlassungen rund um den Globus und dem Mutterhaus in Verbindung stehen. In Europa unterhält National außerdem noch zahlreiche Vertriebsbüros sowie Entwicklungszentren.



National Semiconductor is a leading NUS based semiconductor manufacturer and has been successful in this industry for over 40 years. In the semiconductor industry, silicon chips are being produced for powering a broad range of industrial goods as well as countless products which we use everyday. Cars, mobile phones, washing

machines, coffee-makers, wristwatches, hi-fi systems and PCs of course, and also complex machines used in industry – many of those things we are dealing with on a daily basis are being driven or controlled by these tiny electronic devices.

The manufacturing processes for silicon chips are highly complex and take place in so-called clean-rooms. The requirements in terms of cleanliness for these rooms are much stricter than for an operating theatre in a hospital for example. Even the tiniest impurities of the silicon would have an impact on the functionality of a chip.



In order to make sure that these electronic devices work flawlessly and reliably in the myriad of functions they have to fulfill, a very special expertise is needed for the design and manufacture of silicon chips. Therefore most semiconductor manufacturers have specialized to develop products for certain market segments in the industry. National Semiconductor is primarily developing and manufacturing chips for the mobile and cordless phone markets, portable devices such as notebooks and personal digital assistants (PDAs), and also for the display market including flat panel displays and traditional PC monitors. Furthermore, National Semiconductor's products are being used in information infrastructure like base stations for mobile phones and high-speed networks, consumer electronics such as DVD and CD players and also in

various automotive and industrial applications. In mobile phones or other portable products for example, National's technology provides longer battery life, better display quality and better sound for voice transmission or ring tones. Other interesting examples are sensors. Temperature sensors control fans in PCs and notebooks. National's image sensor solutions are being used for digital cameras in mobile phones to achieve an excellent image quality. Other types of image sensors will be used to a larger extent in next-generation cars. For instance, if built into an airbag, image sensors within fractions of a second will recognize the exact seating position of a person and thus lead to a targeted and controlled deployment of the airbag. In addition, image sensors are being used for lane tracking on the road. If a car moves beyond its lane, the reason might be that the driver is falling asleep, and a warning signal will be issued immediately. A huge number of other examples could be added where National Semiconductor's chips are being used. However, these tiny devices – some of them no bigger than a peppercorn! – are working quietly hidden in the background and from there make our lives easier and more secure!

National has several manufacturing sites around the globe, one of them being situated in Europe (Scotland). National's headquarters is located in Santa Clara in the heart of the Silicon Valley, California/USA. In Fürstenfeldbruck National has its European headquarters. Currently about 220 employees are working in the impressive white-coloured building in Livry-Gargan-Street 10. From there they are working in close cooperation with their more than 9,000 colleagues around the world. In addition, National has a number of sales offices and semiconductor design centers in various European countries.



Fairchild Semiconductor – Gründerin des Silicon Valley

Fairchild Semiconductor – A Brief History



Fairchild Semiconductor (FCS) ist in der Halbleiterbranche als Gründerin des Silicon Valley anerkannt. Die Firma wurde von Sherman Mill Fairchild gegründet, einem amerikanischen Industriellen und Wissenschaftler.

Seine erste unabhängige geschäftliche Aktivität begann Fairchild 1920 in New York mit der Gründung der Fairchild Aerial Camera Company, aus der die Fairchild Camera and Instrument Corporation hervorging. Im Jahr 1936 hatten die geschäftlichen Aktivitäten Fairchild's einen Umfang erreicht, der die Abtrennung der Flugzeug- und Motorenfertigung zur Gründung eines neuen Unternehmens namens Fairchild Industries nahelegte. Der Geschäftsbereich Luftbildkameras und Elektronik arbeitete als eigenständiger Betriebsbereich weiter und wurde 1944 in Fairchild Camera and Instrument Corporation umbenannt.

Das entscheidende Ereignis, das ausschlaggebend für das Wachstum der Firma Fairchild werden sollte, fand Ende der 50er Jahre statt. Mit einem Startkapital von nur 3.500 Dollar finanzierte das Unternehmen in Kalifornien eine Gruppe von jungen Wissenschaftlern, die mit der Aufgabe betraut wurden, einen neuen Prozess für die Transistorfertigung zu entwickeln. Ziel der Fairchild-Wissenschaftler – unter ihnen auch die späteren Gründer der Firma Intel, Robert Noyce und Gordon Moore – war die Entwicklung, Massenproduktion und Vermarktung von Halbleiterbauteilen, die den strengsten Spezifikationen gerecht werden konnten.

Die Wissenschaftler erreichen ihr Ziel im Jahre 1959 mit der Entwicklung des Planarprozesses. Diese Planar-Technologie wurde zur grundlegenden Methode für die Herstellung von Transistoren und integrierten Schal-

tungen und gilt nach wie vor als eine der bedeutendsten Errungenschaften auf dem Gebiet der Halbleitertechnologie seit der Erfindung des Transistors.

1962 schuf Fairchild in South Portland (US-Bundesstaat Maine) eine Einrichtung für die Produktion, Prüfung und Montage von Transistoren, die zum Einsatz in Radios, Oszilloskopen und anderen einfachen Instrumenten vorgesehen waren. Ein recht unspektakulärer Einstand für ein Zentrum, das seit dieser Zeit weltweite Beachtung für seine Halbleiter-Innovationen und seine Spitzenleistung auf dem Fertigungssektor gefunden hat.

Fairchild Semiconductor ist heute führender Hersteller von Leistungshalbleitern, die ihren Einsatz in multiplen Endmärkten finden. FCS entwickelt integrierte Schaltungen, die in den meisten elektronischen Geräten ihren täglichen Gebrauch finden, wie zum Beispiel in Handys, Computern, Plasmaabildschirmen, DVDs, Automobilzündsystemen, digitalen Kameras, Druckern und Fernsehern. Fairchild unterhält weltweit mehrere Produktionsstätten mit derzeit ca. 9.800 Mitarbeitern. In Fürstenfeldbruck befindet sich seit 1997 neben einem Vertriebsbüro für den zentralen europäischen Markt auch ein 'Center of Excellence' für Europa. Dieses Center of Excellence eröffnet den Kunden von Fairchild die Möglichkeit zusammen mit den Ingenieuren Komplettlösungen für Endapplikationen zu entwickeln. In dem repräsentativen Verwaltungsgebäude der Stadtparkasse Fürstenfeldbruck, Oskar-von-Miller-Strasse 4 e, sind 35 Mitarbeiter für den Vertrieb und das Marketing der Produkte tätig. Neben dem Standort Fürstenfeldbruck unterhält Fairchild noch zahlreiche weitere Vertriebsbüros in Italien, Frankreich, England und Schweden.

Fairchild Semiconductor (FCS), recognized in the semiconductor industry as the founder of Silicon Valley, was established by Sherman Mills Fairchild, an American industrialist and scientist.

Today Fairchild Semiconductor is the largest global supplier of high performance semiconductors that optimize system power in multiple end markets. With a focus on developing leading edge power and interface solutions to enable the electronics of today and tomorrow, Fairchild's components are used in computing, communications, consumer, industrial and automotive products. The company designs and manufactures integrated circuits that are found in most of the electronic appliances we all use each day, such as cell phones, notebook computers, plasma display panels, DVDs, video game consoles, automotive ignition systems, digital cameras, printers, TVs and set top boxes, from its headquarters in South Portland, Maine, USA and numerous locations around the world with approx. 9800 employees.

In its Fürstenfeldbruck location, Oskar-von-Miller-Strasse 4e, Fairchild employs approximately 35 people in sales and marketing activities who support the regional needs of customers in Germany, France, Italy and the Netherlands. Fairchild has also developed a state-of-the-art 'Center of Excellence' facility in Fürstenfeldbruck. This centre offers customers access to resources to improve their time to market while enhancing their design functionality, specifically in automotive, industrial, consumer, and lighting segments - all key growth markets for Europe. Over the past year, the company has invested \$1 million and has employed a dedicated staff of field application engineers with technical experts experienced in the industrial, automotive and communication markets.





Technik, Produktion und Dienstleistung

Auch das ist Caritas!

Die Brucker Werkstatt bietet Arbeitsplätze für etwa 160 Frauen und Männer mit geistiger, psychischer und mehrfacher Behinderung. Sie werden gefördert, betreut und angeleitet von einem qualifizierten und engagierten Team mit gewerblich-handwerklicher und pädagogischer Ausbildung.

Neben dem sozialen Auftrag, Menschen mit Behinderungen durch Arbeit ein sinnvolles Leben zu ermöglichen, zeichnen wir uns durch eine besondere Motivation, durch hohe Qualität, Termintreue, Zuverlässigkeit und Flexibilität aus. Damit haben wir uns auch im wirtschaftlichen Sektor einen Namen gemacht.

Namhafte Partner, regional und überregional, aus Industrie und Handwerk wie Siemens ElektroCom, Kutzner & Weber oder auch Dallmayr u.v.m. schätzen seit Jahren das Leistungs- und Servicepektrum unseres Angebots.



Selbstverständlich sind für uns der Einsatz zeitgemäßer Produktionstechniken



Unser Leistungsspektrum

Effiziente Fertigung in allen Sparten:

- Metallbereich** CNC- Drehen und Fräsen, Bohren, Gewindeschneiden, Sägen
- Elektromontage** Konfektionieren und Montage von Steckern und Kabelbäumen
- Schreinerei** Verarbeitung v. Massivholz und Plattenmaterial, Serienfertigung
- Montage/Verpackung** Postversand, Konfektionierung aller Art, individuelle Problemlösung



**Verschenken Sie keinen Euro!
Reduzieren Sie Ihre
Ausgleichsabgabe!
50 % der Arbeitsleistung sind
abzugsfähig!**



Sie beschäftigen 20 oder mehr Arbeitnehmer und zahlen Ausgleichsabgabe? Durch den Kauf unserer Eigenprodukte oder die Vergabe von Lohnaufträgen an unsere Einrichtung können Sie nach § 140 SGB IX 50 % der zu zahlenden Ausgleichsabgabe auf die erbrachte Lohnleistung anrechnen.

Preisbeispiel:

Rechnungsbetrag	10000.- €
Abzgl. Material	- 2000.- €
Arbeitsleistung	= 8000.- €
Anzurechnender Betrag (50%)	4000.- €

Zusätzlich profitieren Sie noch von den 7 % MwSt (statt der üblichen 16 %), die auf alle Produkte und Dienstleistungen von Werkstätten für behinderte Menschen erhoben werden.



WIR und Werkstätten aus ganz Deutschland bieten Ihnen ausgewählte Produkte in ausgezeichneter Materialauswahl, Qualität und Verarbeitung.



Caritas
Werkstatt für behinderte Menschen
Erzdiözese München und Freising e.V. 

Öffnungszeiten des Laden:

Dienstag – Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Alle Advent – Samstag	10.00 – 16.00 Uhr
Samstag Bauernmarkt beim Kloster	08.00 – 12.00 Uhr

Maisacher Strasse 68
82256 Fürstentfeldbruck
Tel.: 08141 / 614-0
Fax: 08141 / 41979



Grüß Gott,

im Jahre 1892 wurde mit der Inbetriebnahme unseres Wasserkraftwerks in Schöngesing und unseres Wasserwerkes in Bruck der Grundstein für die Stadtwerke Fürstenfeldbruck gelegt. Seit nunmehr über 110 Jahren übernehmen wir die Verantwortung für eine nachhaltige, qualitativ hochwertige und umweltschonende Energie- und Wasserversorgung. Davon profitieren Sie mit Service auf hohem Niveau, kompetenten Dienstleistungen und erstklassigen Produkten zu attraktiven Preisen. Mit über 130 Mitarbeiter/innen und jährlichen Investitionen von über 8 Millionen Euro tragen wir zur besonderen Wirtschaftskraft des Standortes Fürstenfeldbruck bei und engagieren uns für den Erhalt der ausgezeichneten Lebensqualität in unserer Region.

Ihr Karl Heinz Schönenborn
Geschäftsführer

Kompetenz und Service

Mit der Liberalisierung des Strommarktes im April 1998 konnten wir uns noch konsequenter zu einem modernen und wettbewerbsfähigen Dienstleistungsunternehmen entwickeln.

Trotz Wettbewerbs bilden auch in Zukunft eine hohe Versorgungssicherheit und die umweltschonende Energieerzeugung die Schwerpunkte unserer Geschäftspolitik. Unsere Produkte und Services zeichnen sich durch Zuverlässigkeit, Qualität sowie fair kalkulierte Preise aus. Besonderen Wert legen wir auf den Ausbau unserer Serviceleistungen: Allen unseren Kunden steht seit Mai 2003 unser neues Beratungs- und Servicezentrum an der Bullachstrasse zur Verfügung.

Für unsere kommunalen Kunden und Geschäftskunden entwickeln wir individuelle und innovative Dienstleistungen. Einsparcontracting, Facility Management oder auch unser Energiecheck bei öffentlichen Einrichtungen sind bewährte und erfolgreiche Produkte.



Unser Versorgungsgebiet



Unser Engagement für die Umwelt

Wir arbeiten seit langem an der Entwicklung und Umsetzung von umwelt- und klimafreundlichen Energiekonzepten. Unser ökologisches Engagement zeigt sich bei folgenden Projekten:

- Energieberatung
- Förderprogramm für Sonnenkollektoren
- Modernisierung und Optimierung unserer Wasserkraftwerke
- Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung
- Einsparcontracting
- Energiecheck bei öffentlichen Einrichtungen
- umweltschonender Materialeinsatz
- Unterstützung der Fürstenfeldbrucker Energie Resolution
- aktive Mitgliedschaft bei ZIEL 21 Zentrum innovative Energien im Landkreis Fürstenfeldbruck e.V.

Umwelt und Kraft-Wärme-Kopplung

Ein effizienter Einsatz von Ressourcen und eine saubere Umwelt bedeuten mehr Lebensqualität für unsere Region. Um diesem Anspruch nachkommen zu können, setzen wir auf die Zukunftstechnologie Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Mit KWK-Anlagen erfolgt die Energieerzeugung doppelt effektiv. Bei der Kraft-Wärme-Kopplung wird die Abwärme, die bei der Stromerzeugung entsteht, direkt in unser Fernwärmenetz eingespeist. So können wir Strom und Wärme gleichzeitig erzeugen.

Erleben Sie Service vor Ort unter:

Telefon 0 81 41/401-0,
www.stadtwerke-ffb.de oder
direkt im Kundencenter an der Bullachstraße

“Service vor Ort!”



Unsere Produkte

FFBStrom – Komfort und Lebensqualität

Aktuell vertrauen über 70.000 Einwohner auf eine moderne und zuverlässige Versorgung mit FFB Strom. Dabei liegt uns besonders viel an einer nachhaltigen und ökologisch sinnvollen Stromversorgung.

Ihre Vorteile:
günstige Preise (bundesweit), innovative und umweltschonende Stromerzeugung, Förderung zukunftsorientierter Technologien.



FFBNaturStrom – Ökostrom aus der Region für die Region

Ziel unseres Ökostromkonzeptes ist die Nutzung natürlicher Quellen zur Stromerzeugung und nachhaltigen Energieversorgung. Bei Ihrer Erschließung haben Umwelt- und Klimaschutz, sowie Ressourcenschonung höchste Priorität.

Als Bezieher von Ökostrom greifen Sie aktiv in die Entwicklung umweltfreundlicher Stromerzeugung ein. Ihr Beitrag fließt zu 100 Prozent in den Bau neuer Anlagen zur regenerativen Stromerzeugung.



FFBWasser – Quellfrisch und natürlich

Wir liefern täglich rund 7 Millionen Liter FFB Wasser an unsere Kunden. Dabei garantieren wir höchste Qualität des „Lebensmittels Nummer eins“ und eine sichere Versorgung zu attraktiven Preisen.

Ihre Vorteile:
bestes Trinkwasser, quellfrisch und mineralstoffreich, naturbelassen und ohne Aufbereitung, deutschlandweit sehr preiswert, ständige Qualitätskontrolle und Überwachung.



FFBFernwärme – Wärme und Behaglichkeit

FFB Fernwärme kommt bequem und unkompliziert nach Hause – 24 Stunden, rund um die Uhr. Nahezu alle öffentliche Gebäude in Fürstenfeldbruck und eine Vielzahl von Privathaushalten profitieren von FFB Fernwärme.

Ihre Vorteile:
sichere und bequeme Wärmeversorgung, innovative und umweltfreundliche Energieerzeugung, geringer Platzbedarf, niedrige Kosten und attraktive Preise.



Dienstleistungen – Innovative und maßgeschneiderte Rund-um-Lösungen

Nutzen Sie unsere individuellen Dienstleistungen, die speziell auf die Bedürfnisse unserer Geschäftskunden und Partner ausgerichtet sind. Steigern Sie mit unserem Experten-Know-How Ihren Erfolg. Profitieren Sie von folgenden Leistungen:

24-h-Überwachung und Betreuung von gebäudetechnischen Anlagen durch unsere zentrale Leitstelle, Gebäude-Energiecheck, Einsparcontracting sowie Zugang zu unserem digitalisierten Leitungsnetz über unser Internetportal.



AmperOase – Freizeitvergnügen und Wellness der besonderen Art

- Sauna finnische Sauna, Dampfbad, Tauchbecken und Ruhebereiche
- Hallenbad Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Whirlpool mit 34°C Wassertemperatur, Kinderplanschbecken, Sonnenbänke
- Freibad 50 Meter Mehrzweckbecken, großzügiges Kinderbecken, weitläufige Liegeflächen
- Eisstadion Freisfläche von 30 x 60 Meter



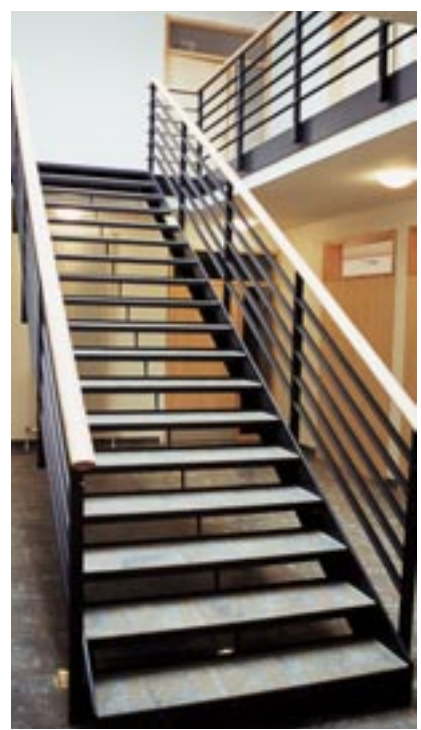


– Kompetenz in Stahl

STAHL- UND METALLBAU

Wird ein Wohnhaus oder ein gewerblich genutztes Gebäude gebaut oder steht eine Renovierung an, kommt man am modernen Metallbaubetrieb nicht vorbei. Vor über 140 Jahren als Hufschmiede in der Schöngesinger Straße gegründet, hat sich der Handwerksbetrieb über mehrere Generationen hinweg stets den aktuellen Bedürfnissen des Marktes angepasst. Das Unternehmen HEID, STAHL- U. METALLBAU beschäftigt in einer mit

modernen Maschinen ausgestatteten Werkstatt, zentral in der Innenstadt gelegen, rund 5 Mitarbeiter, die bevorzugt im Landkreis und in München tätig sind. Wir erfüllen viele Wünsche: Ob im privaten oder gewerblichen Bereich Stahltreppen, Geländer, Fenstergitter, Vordächer, Zäune, Garten- und Schiebetore, Carports, Balkone, Stahl-Glas-Konstruktionen, Rampen, Stahlbau, Blechbearbeitung, Apparatebau und Edelmetallbearbeitung.



Georg Heid · Schöngesinger Straße 59 · 82256 Fürstenfeldbruck · Telefon (0 81 41) 1 24 96 · Telefax (0 81 41) 1 53 28

Erdgas + Service in Stadt und Landkreis

Sicher im Alltag , sparsam bei der Anwendung und umweltfreundlich im Einsatz. Das ist Erdgas von der ESB. Service, Kompetenz und Kundennähe stehen bei uns an erster Stelle. Und das bereits seit 40 Jahren. Dabei innovativ und praxisnah – so existiert bereits seit 5 Jahren eine Erdgastankstelle in Fürstenfeldbruck. Wir zählen uns auf diesem Gebiet zu den Vorreitern in Deutschland.

bedarfsgerecht. Haushalte und Betriebe haben mit Erdgas eine moderne Energie zum Heizen und für die Produktion.

Mit fast 70% Leitungsdichte gehört Fürstenfeldbruck zu den führenden Erdgas-Städten in Deutschland. Heute beliefert das ESB-ServiceCenter Fürstenfeldbruck 13.550 Kunden in 28 Orten mit 957 Mio. kWh Erdgas.

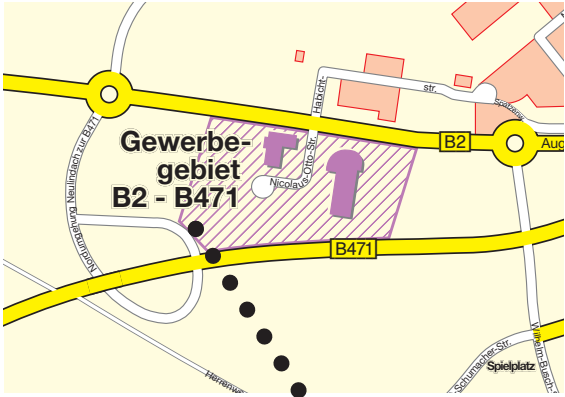
angebote und viel persönliches Engagement deutlich – zum Nutzen für Stadt und Landkreis.



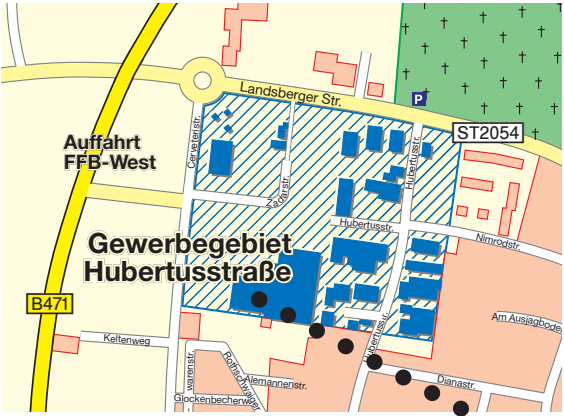
So wie die aufstrebende Stadt Fürstenfeldbruck und ihre Industrie wuchs, so entwickelten wir auch das Erdgas-Leitungsnetz

Die ESB versteht sich als innovativer Dienstleister und Partner der Gemeinden und Betriebe. Das wird durch vielseitige Service-

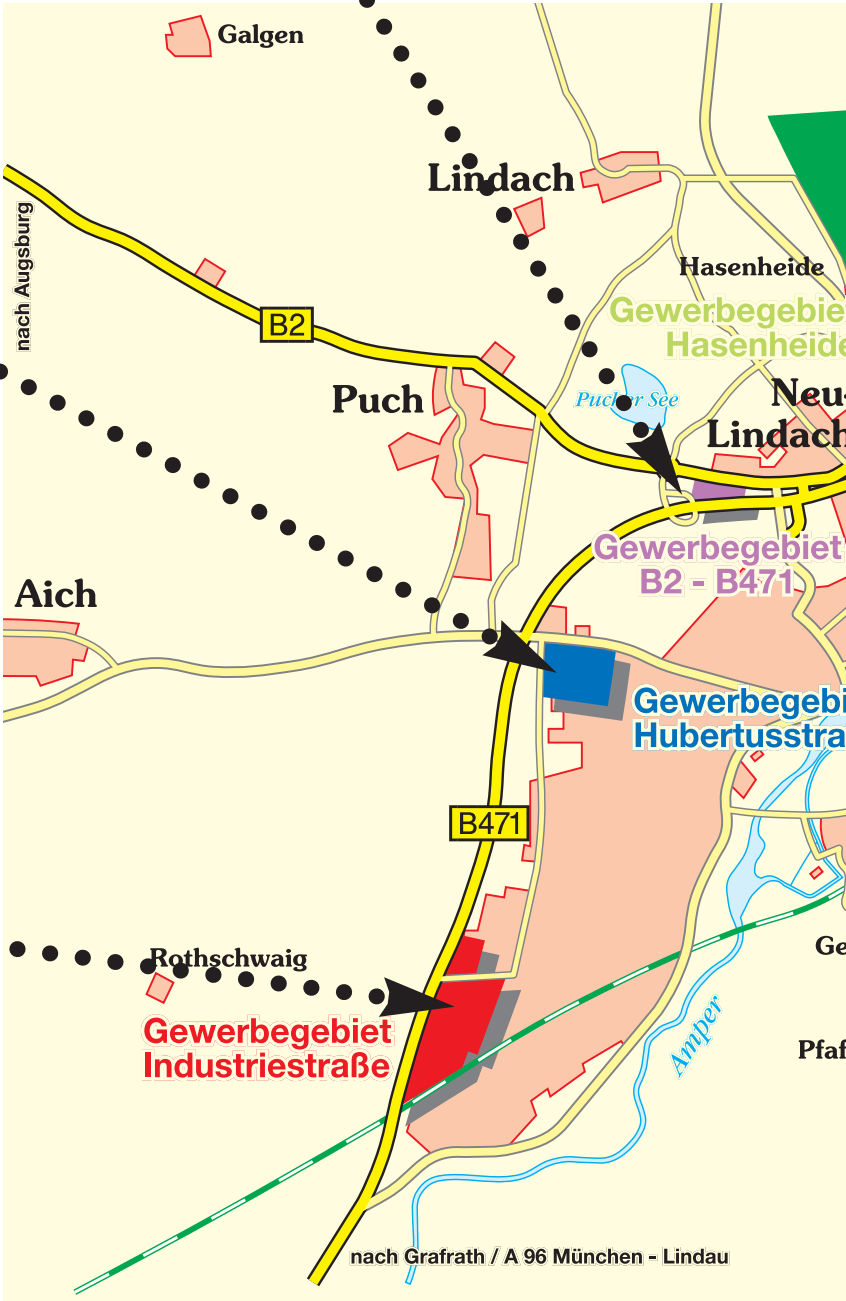
ServiceCenter Fürstenfeldbruck
 Maisacher Straße 117
 82256 Fürstenfeldbruck
 Telefon 08141-5022-0
 Telefax 08141-5022-50



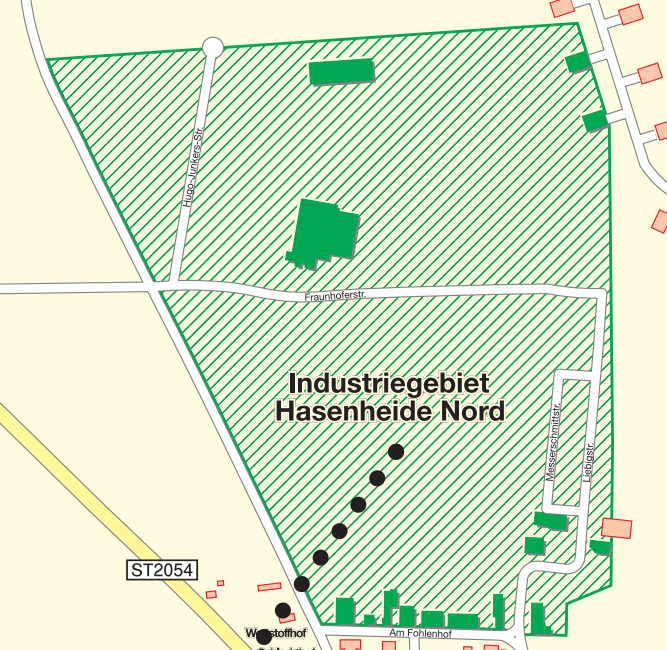
Gewerbegebiet B 2 - B 471



Gewerbegebiet Hubertusstraße



Gewerbegebiet Industriestraße



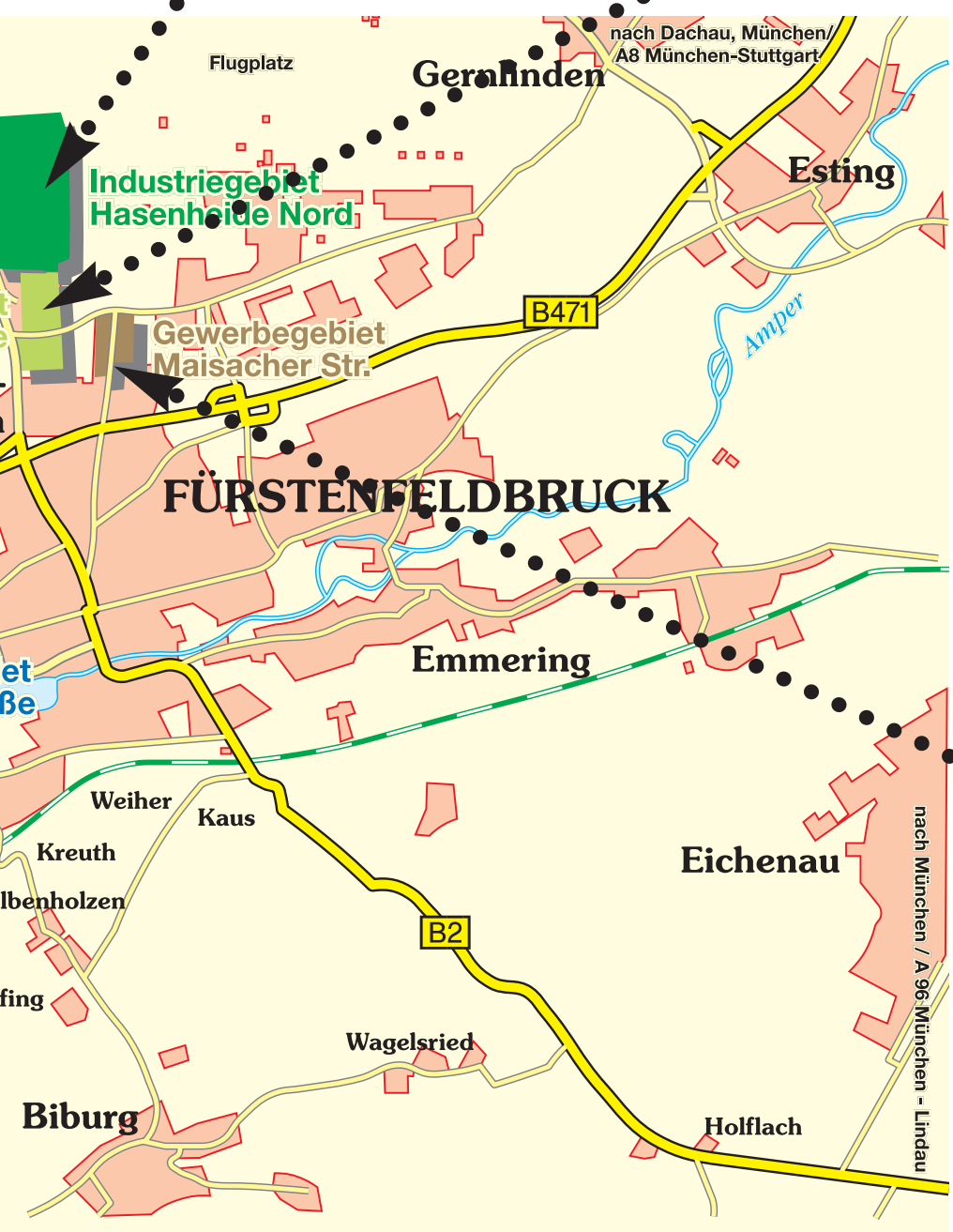
Industriegebiet Hasenheide Nord

Industriegebiet Hasenheide Nord



Gewerbegebiet Hasenheide

Gewerbegebiet Hasenheide



FÜRSTENFELDBRUCK



Gewerbegebiet Maisacher Str.

Gewerbegebiet Maisacher Straße

Baugewerbe, zahlreiche Autohäuser und Handwerksbetriebe aus. Toom-Baumarkt, BayWa, Reifen-Wagner, die Josef Obermayer Nutzfahrzeuge GmbH sowie die Reichel Fußbodenbetriebe sind nur einige wenige Firmen, die dieses verkehrsgünstige Areal schätzen. Klein- und mittelständische Betriebe der Produktion, des Handwerks, des (Groß-)Handels und Dienstleistungssektors finden hier die passende Umgebung vor.

Gewerbegebiet an der B 2 - B 471

Zwischen der B 2 und der B 471 gelegen weist dieses Gewerbegebiet etwa 28.500 m² Fläche auf. Die Verbindung beider Bundesstraßen wird im Herbst 2004 fertiggestellt werden. Niedergelassen haben sich bereits Autohäuser der Marken Mercedes und Peugeot. Es steht noch eine größere Restfläche zur Verfügung.

Gewerbegebiet Hasenheide und Industriegebiet Hasenheide Nord

Das Gewerbegebiet Hasenheide und Industriegebiet Hasenheide Nord bilden eines der größten zusammenhängenden Gewerbe- und Industrieareale Oberbayerns. Auf mehr als 45 ha Fläche ergeben sich daher reichlich Gelegenheiten, wertvolle Synergieeffekte zu nutzen. Außerdem bieten eine sehr gute Bodenklasse des Baugrundes, die Lage fernab von Wohnbebauung sowie die gute Anbindung an die Staatsstraße 2054 und die jüngst fertiggestellte Umgehung zur B 471 ideale Standortbedingungen.

An dem älteren Standort Gewerbegebiet Hasenheide hat sich bislang ein ausgewogenes Mischgewerbe entwickelt: Autohäuser, Einzelhandels- (z. B. Elektro, Baubedarf, Bekleidung), Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, KFZ-Zulassungsstelle, TÜV, THW, Schlacht- und Wertstoffhof u. a.

Gewerbegebiet Maisacher Straße

Nur wenige hundert Meter östlich der Hasenheide befindet sich das Gewerbegebiet Maisacher Straße, das über gleichnamige Straße an die Staatsstraße 2054 angebunden ist. Ein gut entfaltetes Mischgewerbe überwiegend aus Autohäusern sowie Betrieben der Fahrzeugtechnik, IT, des Einzelhandels (z. B. Lebensmittel-Discounter) u. a. nutzt die Standortnähe zur Hasenheide.



Gewerbegebiet Maisacher Straße



Gewerbegebiet B2 – B471



Wohngebiet Ganghoferstraße

The industrial estates

Fürstenfeldbruck's industrial estates are located in the western and northern parts of the town, with both offering outstanding inter-regional traffic links. A healthy mix of industries that has grown up in all areas makes it easy for companies looking to relocate to find a suitable location quickly.

Industriestraße industrial estate

Bounded by the B 471 and the Munich-Lindau railway line (about 150 m away from Buchenau station), the Industriestraße industrial estate lies in the south-west of Fürstenfeldbruck. Several global players such as Güntner Group, National Semiconductor, Microsoft, DNS Software and a range of retail chains (including Aldi, Lidl, Expert) and other mixed businesses as well as the waste disposal centre have settled in this part of the town, which offers ideal transport links.

Hubertusstraße industrial estate

Situated immediately by Staatsstraße 2054 and connected to the B 471 by a short access road, this industrial estate in the west of Fürstenfeldbruck is

dominated by the building trade, numerous motor dealers and craft enterprises. The Toom DIY store, BayWa, Reifen-Wagner, Josef Obermayer Nutzfahrzeuge GmbH and the Reichel flooring businesses are just some of the firms who value this prime location. Small and medium-sized enterprises involved in production, craft, the wholesale trade and the service sector find the area to be an ideal environment.

Industrial estate by the B 2 - B 471

Located between the B 2 and the B 471, this industrial estate offers some 28,500 m² of space. The link road between the two trunk roads is due to be completed in autumn 2004. Mercedes and Peugeot car showrooms have already set up here, but there is plenty of space still available.

Hasenheide industrial estate and Hasenheide Nord industrial estate

The Hasenheide and Hasenheide Nord industrial estates form one of the largest contiguous industrial and commercial estates in Upper Bavaria. With a surface area of 45 ha, there is ample sco-

pe for exploiting valuable synergy effects. The excellent soil class, the position far from residential housing and the good links to Staatsstraße 2054 as well as the recently completed diversion to the B 471 offer ideal conditions for relocation.

The older Hasenheide industrial estate has so far seen a balanced mix of industries come in, including car showrooms, retailers (e.g. electrical supplies, construction requirements, clothing), craft and service enterprises, a vehicle licensing centre, TÜV, THW (a government disaster relief organisation), an abattoir and a recycling yard.

Maisacher Straße

Just a few hundred metres to the east of Hasenheide is Maisacher Straße industrial estate, which is connected to Staatsstraße 2054 by a street of the same name. A well-balanced mix of sectors dominated by motor dealers and businesses involved in automotive technology, IT and the retail trade (e.g. food discounters) enjoys the benefits of the location's proximity to Hasenheide.



Wohngebiet Lena-Christ-Straße



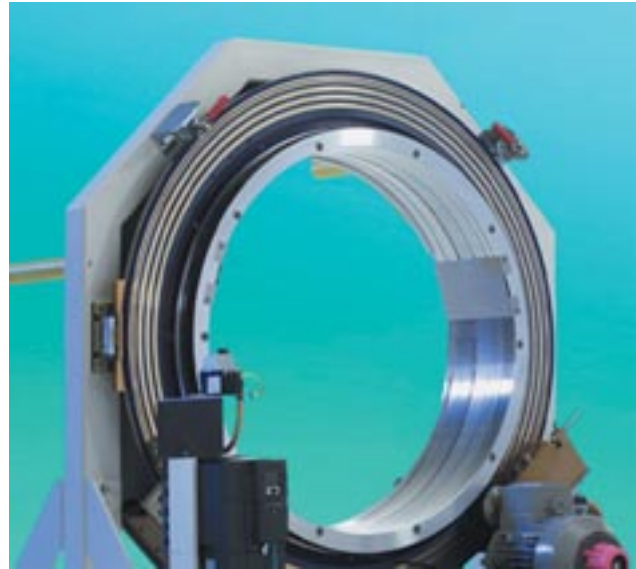
AVIS Fürstenfeldbruck

Liebigstr. 6
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/5017-0
Fax: 08141/5017-30

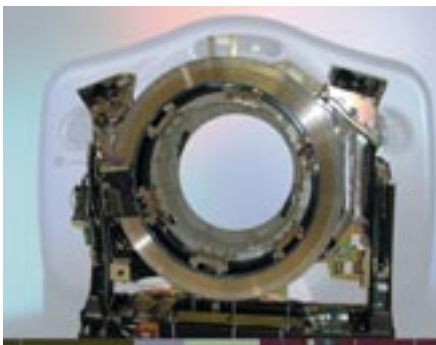
Ein flexibles, mittelständisches Unternehmen mit dem Hintergrund der weltweiten Dienstleistungspalette von AVIS das ist das Erfolgskonzept der Pankiewicz & Becker GmbH. Seit 16 Jahren sind wir als AVIS-Lizenznehmer rund um die Uhr im Münchner Westen für unsere Kunden im Einsatz. Ob in FFB, Dachau, Unterschleißheim oder Germering – testen Sie uns und lassen Sie sich von unserem freundlichen und fachkundigen Team überzeugen !

AVIS AUTOVERMIETUNG RENT A CAR

Pankiewicz & Becker GmbH



SCHLEIFRING - "um uns dreht sich alles"



Weltweit werden derzeit jährlich ca. 4500 CT-Scanner gebaut. SCHLEIFRING sieht seine Wachstumsmöglichkeiten auf diesem Markt in der Erweiterung des Angebotes auf Subsysteme in der Schleifring-Peripherie: Gantries, Encoder, Lager, Antriebe.

bindungen deckt SCHLEIFRING, ein Unternehmen mit über 300 Mitarbeitern und Standorten in Fürstenfeldbruck, Kaufbeuren, England und USA, heute annähernd 90% des weltweiten Bedarfes an Schleifring-Systemen für die Medizintechnik. Diese Drehverbindungen mit freien Innendurchmessern von bis zu 1800 mm dienen zur Versorgung der Röntgenquelle, der Übertragung aller BUS-Systeme sowie der kontaktlosen Übertragung von digitalen Detektor/ Bild Daten von derzeit 5 GBit/s bei Drehzahlen von bis zu 300 1/min.

Aufgrund der technischen Entwicklung besteht der Bedarf zunehmend größere Datenraten auch über die rotierende Schnittstelle zu übertragen. Beispiele dafür sind Computertomographen, Gepäckprüfanlagen, Fertigungsanlagen, Industrieroboter, Windkraftwerke und Radarantennen.

Wie in keinem anderen Bereich sind in der Medizintechnik extreme Präzision und Betriebssicherheit gefordert. Die Drehverbindungs-Systeme für die Übertragung von elektrischer Leistung und extrem hohen Datenraten spielen dabei eine Schlüsselrolle. Mit seinen technisch anspruchsvollen Drehver-

SCHLEIFRING und APPARATEBAU GmbH

Am Hardtanger 10
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141 - 40 30
Fax: 08141 - 403 45



VERZINKEREI SCHÖRG – IHR PARTNER FÜR KORROSIONSSCHUTZ



Die Verzinkerei Schörg in Fürstenfeldbruck ist auf Korrosionsschutz spezialisiert. In dem Betrieb, der 1998 vollständig modernisiert wurde, arbeiten heute 25 Mitarbeiter.

Kundenzufriedenheit, Qualität und Umweltschutz sind die Eckpfeiler der Unternehmensphilosophie: Das professionelle Team in Fürstenfeldbruck verfügt über jahrzehntelange Erfahrung. Das Qualitätsmanagement ist nach DIN EN ISO 9002 zertifiziert. Die Anlagen entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Die vorgeschriebenen Werte der europäischen Umweltschutzgesetze werden durch moderne Filteranlagen deutlich unterschritten. Auch der Service der Verzinkerei lässt keine Wünsche offen: Die Lieferzeiten sind

kurz. Eine umfassende und kompetente Beratung ist selbstverständlich. Mehrmals wöchentlich werden regionale Tourendienste durchgeführt.



**VERZINKEREI
SCHÖRG**

EIN UNTERNEHMEN DER KOPF GRUPPE

Verzinkerei Schörg GmbH & Co. KG · Fraunhofer Straße 3 · D-82256 Fürstenfeldbruck · Fon +49 (0) 81 41/31 25-0 · Fax +49 (0) 81 41/31 25-17
schorg@fb.zinkpower.com · www.zinkpower.com
Ein Unternehmen der Kopf Gruppe – Verzinken ohne Grenzen in Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Indonesien

Leuze lumiflex – Sicherheitstechnik für den Weltmarkt

Leuze lumiflex – Industrial safety technology for the global market

Leuze lumiflex entwickelt und produziert seit mehr als 30 Jahren innovative Sicherheitstechnik für den Personenschutz in der Industrie und zählt hierbei zu den weltweiten Technologieführern. Seit 1993 ist Leuze lumiflex Tochterunternehmen der Leuze electronic, einem der führenden Hersteller industrieller optoelektronischer Sensoren. Die 700 Mitarbeiter der Leuze electronic Gruppe erwirtschafteten in den Produktionsstätten in Deutschland, USA, Großbritannien, Schweiz, Brasilien und Australien im Jahre 2002 einen Umsatz von 87 Mio €. Unser Ziel ist es Sicherheitssensoren und Auswertegeräte herzustellen, die einen wirksamen Personenschutz nach internationalen Sicherheitsstandards bieten, ohne dabei die Arbeitsabläufe zu behindern. Die Einhaltung internationaler Qua-



litäts- und Sicherheitsstandards, geprüft durch anerkannte Prüfstellen wie TÜV und BIA, garantiert die weltweite Akzeptanz und die gleichbleibende Qualität unserer Produkte.

Leuze lumiflex has been developing and manufacturing innovative safety technology for personnel protection in industrial applications and is one of the global technological leaders in this area. Since 1993, Leuze lumiflex is a subsidiary of Leuze electronic, one of the leading manufacturers of industrial optoelectronic sensors. In 2002, the 700 employees of the Leuze electronic group achieved in the production facilities in Germany, USA, Great Britain, Switzerland, Brazil and Australia a turnover of 87 Mio e. Our objective is to produce safety sensors and control devices that provide effective personnel protection in line with international safety standards.

At the same time they must not impair production processes. Observation of international quality and safety standards, tested and certified by recognized inspection authorities like TÜV and BIA, guarantees that our products are accepted the world over and their quality can be maintained.

Leuze lumiflex

Leuze lumiflex GmbH + Co. KG
Liebigstraße 4
D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: +49 (0) 8141 5350-0
Fax: +49 (0) 8141 5350-190
www.leuze.de



Die Stabsstelle für Wirtschaftsförderung stellt sich vor –

An introduction to the Office for Economic Development

Wirtschaftsförderung ist in der Stadt Fürstenfeldbruck als Stabsstelle organisiert. So können wichtige Anliegen ansässiger und investitionsfreudiger Unternehmen unbürokratisch aufgegriffen werden und aufgrund der flachen Hierarchie rasch auf höchster Entscheidungsebene behandelt werden. Die Wirtschaftsförderung versteht sich als dynamischer Dienstleister und zentraler Ansprechpartner, wenn es darum geht, für Fürstenfeldbrucker und auswärtige Unternehmen wertvolle Kontakte zu kompetenten Ansprechpartnern aufzuzeigen und zu vermitteln.

Zentraler Gegenstand der Wirtschaftsförderung ist die Verbesserung der Grundlagen der Wirtschaftsentwicklung durch folgende Aufgaben:

- Standortanalysen
- Information über die aktuelle Wirtschaftslage des Standortes Fürstenfeldbruck
- Flächenmanagement
- Information über freie Läden, Büroflächen sowie bebaute und unbebaute Gewerbeflächen
- Hilfe bei der Suche bzw. Vermittlung von kompetenten Ansprechpartnern, die den Investitionsprozess von Unternehmen begleiten bzw. unterstützen
- Unterstützung bei der Kooperation mit Behörden und Institutionen
- Beratung für Existenzgründer
- Förderung von Beschäftigung durch Unterstützung ansiedlungswilliger Unternehmen
- Verwaltungsinterne Unterstützung von Wirtschaftsinteressen sowie enge Kooperation mit anderen beteiligten Behörden und Handlungsträgern (z. B. bei der Vereinfachung oder Beschleunigung von Genehmigungsverfahren)
- Maßnahmen, die den Wirtschaftsstandort nachhaltig stärken (z. B. jährliche Durchführung des Wirtschaftsempfangs für die ansässigen Unternehmen, Bestandspflege der ortsansässigen Wirtschaft)

- Aktives Standortmarketing, positive Imagebildung

Umfassende Kompetenz, rasche Entscheidungswege, effektive und individuelle Lösungen charakterisieren das wirtschafts- und investitionsfreudige Klima der Stadt, von dem sicherlich auch Ihr Unternehmen profitieren wird.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir beraten Sie gerne:

Stadt Fürstenfeldbruck
Stabsstelle für Wirtschaftsförderung
Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck
Herr Herbert Mayer
Tel.: 08141/28-117
Fax: 08141/28-483
Herbert.Mayer@fuerstenfeldbruck.de

Economic development is organized by a special department of Fürstenfeldbruck's municipal authorities. This allows important matters relating to local businesses and companies looking to invest in the area to be tackled quickly, with a minimum of fuss and, thanks to the flat hierarchy, at the highest decision level. The Office for Economic Development regards itself as a dynamic service provider, acting as a central broker and point of contact that offers companies based both in Fürstenfeldbruck and outside the facilities to make contact with key partners.

The central aim of the Office for Economic Development is to improve the fundamentals for the development of business through the following functions:

- Location analyses
- Information about the current business situation of Fürstenfeldbruck as a location
- Area management

- Information about available shops, office space and both developed and undeveloped industrial space
- Help seeking and brokering contact with key partners who can accompany and support the investment process of companies
- Support in co-operation with local authorities and institutions
- Consultancy for start-up businesses
- Promoting employment by supporting enterprises looking to relocate into the area
- Internal administrative support for business interests as well as close co-operation with the other authorities and agencies involved (e.g. by simplifying or accelerating approvals procedures)
- Measures that strengthen the business location in the long term (e.g. by holding the annual business reception for local firms and cultivating local business enterprise)
- Active location marketing, creating a positive image

Comprehensive expertise, rapid decision-making, effective and individual solutions: these are what characterize the business and investment-friendly attitude of the town, something that your company will certainly also enjoy.

Get in contact with us – we'd be happy to offer advice!

Stadt Fürstenfeldbruck
Stabsstelle für Wirtschaftsförderung
Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck
Herr Herbert Mayer
Tel.: 08141/28-117
Fax: 08141/28-483
Herbert.Mayer@fuerstenfeldbruck.de



Wichtige Anlaufstellen zum Thema Wirtschaftsförderung – Important starting points in terms of economic development

Stadt Fürstentum Fürstentum

Stabsstelle für Wirtschaftsförderung

Hauptstraße 31
82256 Fürstentum Fürstentum
Herr Herbert Mayer (Leitung)
Tel.: 08141/28-117
Fax: 08141/28-483
Herbert.Mayer@fuerstentumfuerstentum.de
www.fuerstentumfuerstentum.de

Kreishandwerkerschaft Fürstentum Fürstentum

Hauptstraße 12
82256 Fürstentum Fürstentum
Herr Kreishandwerksmeister Anton Hoch
Tel.: 08141/92084
Fax: 08141/63324
Antonhoch@t-online.de
www.khs-ffb.de

Arbeitsamt Fürstentum Fürstentum

Oskar-von-Miller-Straße 4f
82256 Fürstentum Fürstentum
Tel.: 08141/6100-0
Fax: 08141/6100-37
www.arbeitsamt.de/muenchen/gst/ffb

IHK-Gremium Dachau-Fürstentum Fürstentum

Hauptstraße 8
82256 Fürstentum Fürstentum
Vorsitzender:
Herr Michael Rosenheimer
Tel.: 08141/407-204
Fax: 08141/407-219
m.rosenheimer@mipm.com

Wirtschaftsbeirat des Landkreises Fürstentum Fürstentum

Münchner Straße 32
82256 Fürstentum Fürstentum
Vorsitzender:
Herr Landrat Thomas Karmasin
Tel.: 08141/519-248
Fax: 08141/519-582
Thomas.Karmasin@lra-ffb.bayern.de

Büro für Existenzgründungen (BfE) im Arbeitsamt München

Thalkirchner Straße 54
80337 München
Tel.: 089/5154-9320
Fax: 089/5154-9321
info@bfe-muenchen.de
www.bfe-muenchen.de

IHK für München und Oberbayern Informations- und Servicezentrum

Max-Joseph-Straße 2
80333 München
Tel.: 089/5116-150
Fax: 089/5116-306
ihkmail@muenchen.ihk.de
www.muenchen.ihk.de

Münchner Existenzgründungsbüro

Ottostraße 22
(IHK Gebäude, Rückseite)
80333 München
Tel.: 089/5116-761/2/3
Fax: 089/5116-764
Existenzgründer
Hotline: 0180/5577660

HWK für München und Oberbayern

Max-Joseph-Straße 4
80333 München
Tel.: 089/5119-0
Fax: 089/5119-295
info@hwk-muenchen.de
www.hwk-muenchen.de

Betriebsberatungsaußenstelle
c/o Kreishandwerkerschaft
Fürstentum Fürstentum
Herr Robert Hiebl
Tel.: 08141/92084
Fax: 08141/63324

Regierung von Oberbayern Wirtschaftsförderung

Maximilianstraße 39
80538 München
Herr Wilhelm Hiedl
Tel.: 089/2176-2782
Fax: 089/2176-402782
wilhelm.hiedl@reg-ob.bayern.de
www.regierung.oberbayern.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie

Prinzregentenstraße 28
80538 München
Innovationsberatungsstelle Südbayern
Tel./Fax: 089/2162-2783
poststelle@stmwvt.bayern.de
www.stmwvt.bayern.de

Bayern Innovativ – Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH

Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Tel.: 0911/20671-0
Fax: 0911/20671-792
info@bayern-innovativ.de
www.bayern-innovativ.de

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)

Breite Straße 29
10178 Berlin
Tel.: 030/20308-0
Fax: 030/20308-1000
dihk@berlin.dihk.de
www.diht.de

Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)

Kreisgeschäftsstelle
Leipziger Platz 15
10117 Berlin
Tel.: 030/533206-0
Fax: 030/533206-50
bvmw.berlin@bvmwonline.de
www.bvmwonline.de

Leiter des Kreisverbandes
Landkreis Fürstentum Fürstentum, Dachau
und München
Herr Frank Schreiber
Werftstraße 2B
82256 Fürstentum Fürstentum
Tel.: 08141/41316
Mobil: 0172/8960920
Fax: 08141/41336

Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi)

Dienststelle Berlin:
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
Tel.: 01888/615-0
Fax: 01888/615-7010
Dienststelle Bonn:
Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Tel.: 01888/615-0
Fax: 01888/615-4436
www.bmwi.de

Wichtige Förderprogramme für Unternehmer – Major incentive programmes for businesses

Programm	Förderung	antragsberechtigt	weitere Informationen
Bayerisches Mittelstandskreditprogramm	Investitionsvorhaben bis max. 1,5 Mio. EUR (Gründung, Erweiterung, Rationalisierung, Modernisierung von Unternehmen)	<ul style="list-style-type: none"> kleine und mittlere Unternehmen der Industrie, des Handels, Handwerks, des Hotel- und Gastronomie- sowie sonstigen Dienstleistungsgewerbes Angehörige freier Berufe (ohne Heil- und Heilhilfsberufe) 	Antrag über die Hausbank an die LfA www.lfa.de
Ergänzungsdarlehen der LfA	größere Aufstockungen des Warenlagers, Konsolidierungen und Auslandsinvestitionen	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmen Angehörige freier Berufe 	Antrag über die Hausbank an die LfA www.lfa.de
Bürgschaften der Kreditgarantiegemeinschaften (KGG)	Verbürgung von Investitions- und Betriebsmittelkrediten, die wegen mangelnder bankmäßiger Sicherheiten ansonsten nicht gewährt werden würden	<ul style="list-style-type: none"> kleine und mittlere Unternehmen des Handwerks, Handels, Gartenbaus, Hotel- und Gastronomie-gewerbes 	Antrag über die Hausbank an die jeweils zuständige Kreditgarantiegemeinschaft; z. B. www.kgg-handel.de
Bürgschaften der LfA	Verbürgung von Investitions-, Betriebsmittel- und Avalkrediten, die wegen mangelnder bankmäßiger Sicherheiten ansonsten nicht gewährt werden würden	<ul style="list-style-type: none"> kleine und mittlere Unternehmen, die wegen ihrer Branchenzugehörigkeit keinen Antrag bei einer KGG stellen können Angehörige freier Berufe 	Antrag über die Hausbank an die LfA www.lfa.de
Haftungsfreistellungen	Existenzgründungen im Mittelstandskreditprogramm sowie Vorhaben im Rahmen des Altlastenkredit- und Technologieförderungsprogramms	<ul style="list-style-type: none"> kleine und mittlere Unternehmen Existenzgründer 	Antragsweg der jeweiligen Programme www.lfa.de
Beteiligungskapital für Existenzgründer	finanzielle Unterstützung des Investitions- und Betriebsmittelbedarfs von 20.000 EUR bis max. 125.000 EUR	<ul style="list-style-type: none"> Existenzgründer Unternehmen in der Existenzfestigungsphase 	aktuelle Konditionen unter Tel. 01801/212424 oder über Faxabruf 089/2124-2440 (Darlehenskonditionen) und 089/2124-2586 (Beteiligungskapital)
Konsortialfinanzierung	Investitionsvorhaben über 2,5 Mio. EUR	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmen kommunale Maßnahmeträger für wirtschaftsnahe Infrastrukturvorhaben Angehörige freier Berufe 	formlos über die Hausbank
Beteiligungskapital	Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen für neue Produkte und deren Markteinführung im Bereich der industriellen Schlüsseltechnologien	<ul style="list-style-type: none"> kleine und mittelständische Unternehmen mit großem Wachstumspotenzial 	Bayernkapital: www.bayernkapital.de, Fax: 0871/92325-55
Technologieförderungs-Programm	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsvorhaben Anwendungsvorhaben 	<ul style="list-style-type: none"> bei Entwicklungsvorhaben Unternehmen mit weniger als 400 Beschäftigte bei Anwendungsvorhaben Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigte und einem Jahresumsatz bis max. 40 Mio. EUR 	<ul style="list-style-type: none"> Anträge bei Entwicklungsvorhaben nach Vorschau im Bay. Wirtschaftsministerium Anträge bei Anwendungsvorhaben über die Hausbank an die zuständige Bezirksregierung

Sparkasse Fürstenfeldbruck – Die Bank im Brucker Land

Sparkasse Fürstenfeldbruck – The Bank in the Bruck district

"Vertraut – nah – engagiert"!

Dies ist das Selbstverständnis der Sparkasse Fürstenfeldbruck und beschreibt gut die Philosophie der Geschäftspolitik, die intensiv auf das Geschäftsgebiet – den Landkreis Fürstenfeldbruck – ausgerichtet ist. Ziel ist es, den Wirtschaftsstandort zu stärken, gesellschaftliches Engagement zu fördern und durch zahlreiche, zukunftsweisende Projekte die bereits vorhandene gute Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Mit einer Bilanzsumme von rd. 3,6 Mrd. EUR und 29 Geschäftsstellen zählt die Sparkasse Fürstenfeldbruck zu den größten und innovativsten Sparkassen in Bayern. Sie ist zugleich einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder im Landkreis.

Über ihre Aufgaben als Finanzdienstleister hinaus engagiert sich die Sparkasse Fürstenfeldbruck für die nachhaltige Entwicklung des Landkreises in ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Hinsicht. Zahlreiche erfolgreiche Projekte wurden und werden von der Sparkasse Fürstenfeldbruck ideell, personell sowie finanziell unterstützt.

Offene und vertrauensvolle Partnerschaften!

Eine auf Langfristigkeit ausgelegte Partnerschaft, die offen und vertrauensvoll gelebt wird, ist für die Sparkasse Fürstenfeldbruck von großer Bedeutung. Unsere Firmenkundenbetreuer und Finanzspezialisten unterstützen und begleiten unsere Geschäftspartner in allen Lebenslagen. Die gemeinsame Erarbeitung von Finanzierungslösungen bis hin zu Finanztransaktionen im Auslandsgeschäft runden das Leistungsspektrum der Sparkasse ab. Darüber hinaus bieten wir zusammen mit unseren Partnern aus der

Sparkassen-Finanzgruppe für spezielle Herausforderungen auch Sonderlösungen an.

Offenheit, Ehrlichkeit, Sachlichkeit und Kontinuität – Dies sind die Prinzipien der gelebten Partnerschaft mit unseren Geschäftsfreunden!

"Familiar – close by – dedicated"!

This is how the Sparkasse Fürstenfeldbruck sees itself. It is also a good description of the philosophy of our business policy which is extensively tailored to business in the region – the district of Fürstenfeldbruck. Our goal is to strengthen Fürstenfeldbruck as a business location, promote social involvement and ensure a sustained improvement in the quality of life, which is already good, even further by numerous trendsetting projects.

With a balance sheet total of around EUR 3.6 billion and 29 branches, the Sparkasse Fürstenfeldbruck ranks among the largest and most innovative savings banks in Bavaria. It is also one of the largest employers and trainers in the district.

In addition to its tasks as a financial service provider, the Sparkasse Fürstenfeldbruck is committed to the sustained economic, ecological and social development of the district. Numerous successful projects have

been and are supported by the Sparkasse Fürstenfeldbruck idealistically, financially and with personnel.

Open and trusting partnerships!

A partnership based on open and trusting long-term relations is of great importance for the Sparkasse Fürstenfeldbruck. Our corporate customer care and financial specialists support and accompany our business associates in all situations in life.

Jointly preparing financing solutions through to carrying out financial transactions in foreign business round off the range of services of the Sparkasse. Moreover, we also offer solutions for special challenges in conjunction with our partners from the Sparkasse financial group.

Openness, honesty, objectiveness and continuity – those are the partnership principles we put into practice with our business associates!



Sparkasse Fürstenfeldbruck

vertraut, nah, engagiert

Der Kontakt zur örtlichen Wirtschaft ist der Stadt Fürstenfeldbruck sehr wichtig. Am 15. Mai 2003 war die neue Stadthalle in Fürstenfeld Veranstaltungsort für den ersten Wirtschaftsempfang der Stadt. Über 150 Geschäftsleute folgten der Einladung. Als Redner konnten Fürstenfeldbrucks 1. Bürgermeister Sepp Kellerer, der Landrat Thomas Karmasin und der damalige Europaminister Reinhold Bocklet gewonnen werden. Bürgermeister Kellerer wies auf die neu strukturierte Wirtschaftsförderung im Brucke Rathaus hin. Der zuständige Leiter der Abteilung, Herbert Mayer, sei jederzeit für Probleme und Nöte der Geschäftsleute ansprechbar. Der Wirtschaftsempfang soll die Stimmungslage vor Ort für die Fürstenfeldbrucker Unternehmer verbessern. "Sie sollen das Gefühl haben, wir haben Sie hier gerne", versicherte Landrat Karmasin. Mit Sorgen, die vor Ort gelöst werden können, sollen die Brucker Geschäftsleute getrost zur Stadtverwaltung oder auch zum Landratsamt kommen und dort ihre Anliegen mitteilen. Der ehemalige Europaminister Reinhold Bocklet lobte den Landkreis Fürstenfeldbruck, er gehöre zu den strukturstärksten und wirtschaftlich gesündesten Räumen in ganz Bayern. Bocklet versprach, dass die bayerische Staatsregierung verlässliche Rahmenbedingungen für den Mittelstand schaffen werde. Im Anschluss an die Reden hatten die Gäste im Foyer des Veranstaltungsforums Fürstenfeld ausgiebig Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Selbstverständlich beteiligten sich auch die Ansprechpartner der städtischen Wirtschaftsförderung an den Gesprächen.

Contact with local business is very important to the town. On 15 May 2003, the new town hall in Fürstenfeld was the venue for the first business reception to be held by the town. More than 150 local business people responded to the invitation, while the speakers included Fürstenfeldbruck's 1st mayor, Sepp Kellerer, District Administrator Thomas Karmasin and the then Minister for Europe, Reinhold Bocklet. Mayor Kellerer pointed to the restructured Office for Economic Development in the town hall, whose head of department, Herbert Mayer,



Wirtschaftsempfang – Economic reception

Erster Wirtschaftsempfang – First business reception

could be contacted by business people at any time in the event of problems or needs. The aim of the business reception was to improve the local climate for Fürstenfeldbruck's entrepreneurs. "You should get the sense that we enjoy having you here", promised District Administrator Karmasin. Local business people could be confident of being able to approach the municipal authorities or the district council with any concerns that could be resolved locally. Former Minister for Europe Reinhold Bocklet praised Fürstenfeldbruck district for being one of the most structurally and economically healthy areas in the whole of Bavaria. Bocklet promised that the Bavarian regional government would create suitable framework conditions for small and medium-sized enterprises. After the speeches the guests had plenty of opportunity to cultivate existing contacts and forge new contacts over refreshments in the foyer of Fürstenfeld civic hall. Of course, the contact people at the town's Office for Economic Development also joined in the conversations.



Landrat Thomas Karmasin –
Administrative head of the district
Thomas Karmasin



1. Bürgermeister Sepp Kellerer –
1st mayor Sepp Kellerer

Fürstenfeldbruck gilt sowohl wegen seiner guten Verkehrsinfrastruktur als auch seines dichten ÖPNV-Netzes als eine Stadt der kurzen Wege. Dadurch ist gewährleistet, dass die beiden Einzelhandelszentren in der Innenstadt und im Stadtteil Buchenau bequem mit verschiedenen Verkehrsmitteln erreicht werden können. Für Autofahrer steht in unmittelbarer Nähe dieser Geschäftszentren eine Vielzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Eine deutliche Ausweisung in der gesamten Stadt hilft bei der Orientierung. Allein das sog. Uhl-Grundstück und der Viehmarktplatz direkt in der Innenstadt bieten gegen eine geringe Parkgebühr insgesamt rund 600 Einheiten. Die neue Überplanung dieser Bereiche soll zur Aufwertung der Innenstadt beitragen. Außerdem findet man über 1000 Stellplätze am Volksfestplatz vor. Freitag nachmittags und samstags öffnet zusätzlich die Stadtverwaltung ihren Parkplatz hinter dem Rathaus. Kurzzeitparkplätze am Hauptplatz, an der Pucher und Augsburgener Straße schaffen zusätzliche Kapazitäten für Schnelleinkäufer. Im weiteren Umkreis der Innenstadt stehen in ca. 500 m Entfernung nochmals Parkareale an der Polzstraße, Dachauer Straße und Kirchstraße hinter der Sparkasse zur Verfügung. Im zweiten großen Einzelhandelszentrum, in Buchenau, werden voraussichtlich ab dem Jahr 2005 etwa 550 Tiefgaragenplätze am Buchenauer Platz die bereits bestehenden 310 Park & Ride Plätze ergänzen. Dieses Geschäftszentrum wird durch eine neue Abfahrt von der B 471 zwischen den Niederlassungen der Firmen Güntner und Coca-Cola ab 2004 noch besser erreichbar sein.

Gleichzeitig wird aber auch für die Verkehrsberuhigung in Wohngebieten und für Radfahrer viel getan. Die Radwege im Stadtgebiet sind mit denen des Umlands gut vernetzt, so dass man per Rad ebenfalls bequem die Stadt erreichen kann.

Aber auch ohne Auto gelangt man gut zum Shoppen. Das dichte Busnetz mit 13 Linien und insgesamt 27 Haltestellen im Stadtgebiet sorgt für eine gute ÖPNV-Abdeckung innerhalb der Stadt und versorgt neben der S-Bahn mit ihren beiden Bahnhöfen auch weite Teile des Umlandes. Mehrere Linien führen zu den Einkaufszentren Innenstadt und Buchenau.

Gute Erreichbarkeit der Einzelhandelszentren – Innenstadt soll attraktiver werden – Easy access to shopping centres – town centre to be made more attractive



Hauptstraße

Ein aktueller Fahrplan kann unter www.mvv-muenchen.de/de/mvv-info-service/plaene/index.html eingesehen werden.

Um eine effiziente Anbindung der Stadt an die Landkreisgemeinden auch spät abends und nachts zu ermöglichen, wurde ein Anruf-Sammel-Taxi-Konzept (AST) ins Leben gerufen. Das AST verkehrt jeden Tag (inklusive samstags, sonn- und feiertags) ab etwa 20.00 Uhr, wenn keine Busse mehr fahren, auf bestimmten Busstrecken und bedient die gewünschten Haltestellen. Die Fahrt muss spätestens eine halbe Stunde vor Antritt unter der AST-Telefonnummer 08141/353531 bei der Taxizentrale Fürstenfeldbruck angemeldet werden. Bei Bedarf können auch Fahrzeuge, die für die Mitnahme von Rollstühlen und Kinderwagen geeignet sind (Taxibusse), bestellt werden. Die Beförderung von Schwerbehinderten ist kostenlos. Die

AST-Fahrpläne stehen unter www.lra-ffb.de/oeprv1.htm. Hier sind auch die zentralen Abholhaltestellen aufgeführt. Insgesamt betreibt der Landkreis Fürstenfeldbruck 6 Sammeltaxisysteme.

The town of Fürstenfeldbruck is regarded as easy to get round thanks both to its good transport infrastructure and to its dense local public transport network. These ensure that the two shopping centres in the town centre and Buchenau can be easily reached using a variety of means of transport. A large number of parking spaces are available to car drivers in the immediate vicinity of these shopping centres, while clear signs throughout the town help them find the right place. The Uhl area and Viehmarktplatz right in the town centre offer a total of 600 spaces alone for a small fee. The redevelopment plans for these areas should help to upgrade the look of the town centre. Another 1000+ parking spaces can



be found on Volksfestplatz, while on Friday afternoons and Saturdays the town council's car park behind the town hall is also available. Short-term car parking on Hauptplatz and along Pucher Straße and Augsburg Straße offer additional capacity for those just spending a little time in the shops. A bit further from the town centre, some 500 m away, there are further parking areas on Polzstraße, Dachauer Straße and Kirchstraße behind the Sparkasse. In the second major shopping centre, in Buchenau, some 550 spaces are expected to become available in a multi-storey car park on Buchenauer Platz in 2005, complementing the 310 Park & Ride spaces already available. From 2004 this centre will be even more accessible thanks to a new exit from the B 471 between the branches of the firms Güntner and Coca-Cola.

At the same time, however, a lot is being done to calm traffic in residential areas and to encourage cyclists. The cycle paths in the urban area are well linked with those of the surrounding area, so that the town can easily be reached by bicycle as well.

Even without a car, however, it is easy to get to the shops. With 13 routes and a total of 27 stops within the town's limits, the dense bus network ensures excellent public transport coverage within the town and, along with the urban railway and its two stations, of large parts of the surrounding area as well. Several lines go to the shopping centres in the town centre and Buchenau. An up-to-date timetable can be viewed on www.mvv-muenchen.de/de/mvv-info-service/plaene/index.html.

To enable efficient links between the town and the other villages in the district in the evening and at night as well, a dial-up collective taxi service was created. The service runs every day (including Saturdays, Sundays and public holidays) from about 8.00 in the evening if no buses are running on certain bus routes and calls at the desired stops. The service must be ordered no later than half an hour before the start of the journey. To register, you must call the Fürstentum Fürstentum Fürstentum taxi headquarters on 08141/353531. Vehicles suitable for carrying wheelchairs and prams (taxi

buses) can also be ordered if required. The severely disabled travel free of charge. The timetables for the service can be viewed on www.lra-ffb.de/oepnv1.htm, where the central collection/drop-off points are also listed. In all, Fürstentum Fürstentum Fürstentum district runs 6 dial-up collective taxi services.

Busbahnhof – Bus station





26 Jahre STRICKWAREN - ZENTRALE im „Müller-Eck“

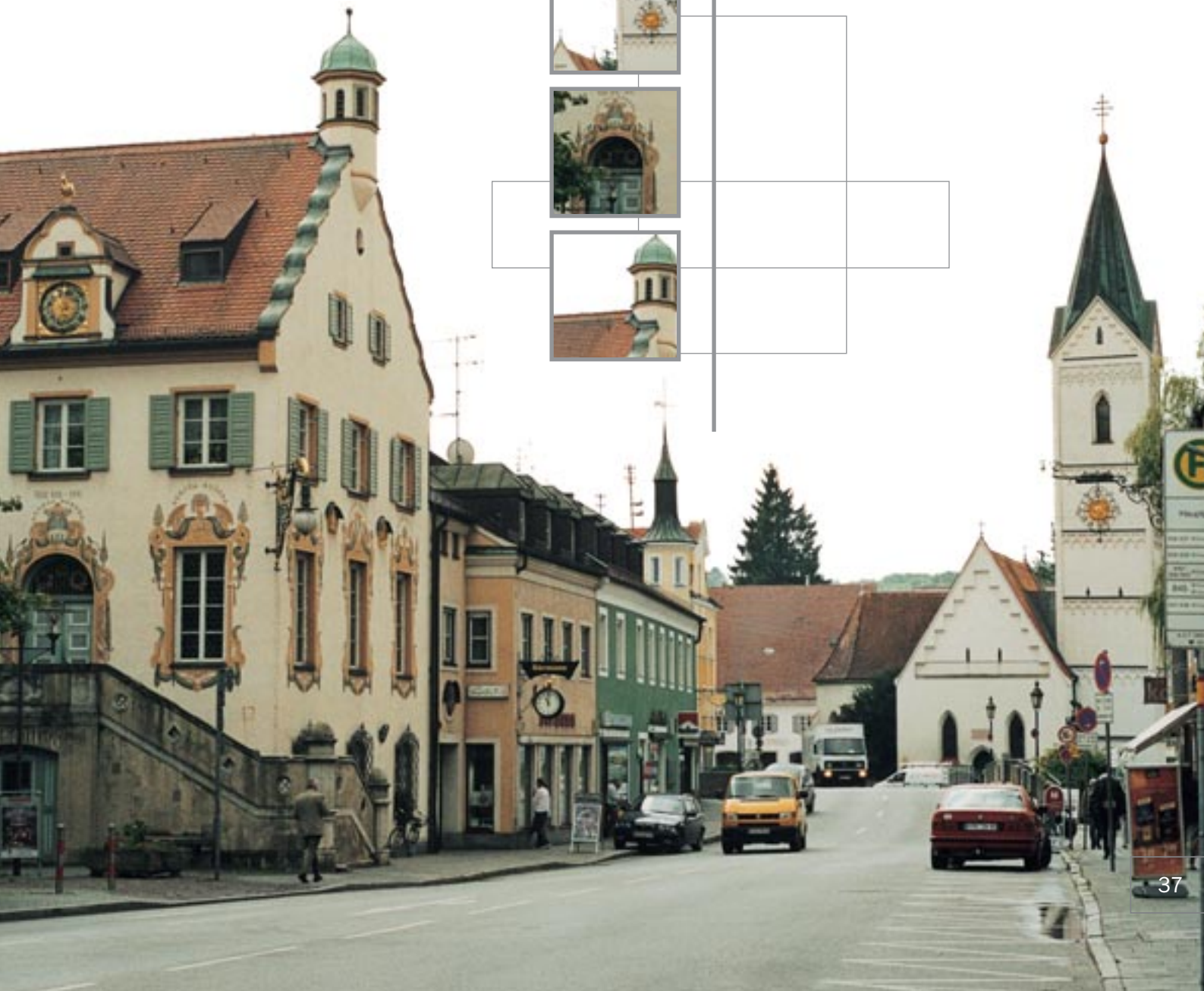
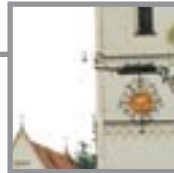


Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
 Samstag 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
 1. Sa. im Monat 9⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Als architektonisches Schmuckstück präsentiert sich heute das 1590 erstmals urkundlich erwähnte Geschäftshaus an der Ecke Hauptstraße / Dachauer Straße. Das dem Neo-Renaissance-Stil nachempfundene Bauwerk wurde nach seiner Renovierung im Jahre 1992 wieder zu einer städtebaulichen Domäne von hohem Rang. Die Chronik des Hauses – seit 1826 im Familienbesitz – liest sich wie eine Ahnentafel längst vergangener Epochen. 1954 wird das Haus erstmals gründlich renoviert und zu einem großen modernen Kaufhaus umgebaut. Am 31.3.1977 eröffnete

die „STRICKWAREN-ZENTRALE“ im „Müller-Eck“. Heute präsentieren über zwanzig freundliche und fachlich kompetente Mitarbeiterinnen ihren Kunden aus nah und fern: **Röcke, Blusen, Hosen, Herren-Hemden, Nacht- und Unterwäsche, Miederwaren von Markenherstellern, aber auch Kinderbekleidung, Bademoden, Strumpf und Kurzwaren, Wolle und Handarbeiten.** Der Schwerpunkt liegt jedoch nach wie vor auf qualitativ hochwertigen Strickwaren für **Damen, Herren und Kinder zu deutlich günstigen Preisen.**

82256 Fürstenfeldbruck • Hauptstr. 34-36 • Tel.: 08141-92415 • E-Mail: Strickwaren-Zentrale@t-online.de



Seit mehr als fünf Jahrzehnten Qualitätsarbeit Bauunternehmen Lammich genießt guten Ruf

1946 gründete der Großvater das Bauunternehmen Lammich. Der Sohn übernahm ab 1960 die Geschäftsführung, der Enkel sitzt seit 1999 am Ruder.

Nicht nur der Vorname Alfons ist allen drei Männern gemeinsam, sondern auch die zuverlässige und fachmännische Arbeitsweise. Das hat dem Baubetrieb in ganz Oberbayern einen guten Ruf beschert. In Fürsten-

feldbruck tragen nicht wenige Bau- maßnahmen die Handschrift von Alfons Lammich und seinem 60-köpfi- gen Team: Etwa die Tiefbauarbeiten am Bahnhofsareal, der 2. Bauabschnitt am Kloster Fürstenfeld oder die Neu- lindacher Trasse, die vor kurzem dem Verkehr übergeben werden konnte. Der Schwerpunkt liegt ganz klar beim Tief- und Straßenbau, doch auch in den Bereichen Straßen- und Pflasterbau, Gebäude- und Altbausanierung, Tank-

stellenneubau und -sanierung leistet das Bauunternehmen Lammich ganze Arbeit.



Der Baubetrieb Brunetti seit drei Generationen

Aus den Anfängen eines kleinen Baubetriebs hat sich im Laufe der Zeit ein Unternehmen mit lokaler Bedeutung entwickelt.

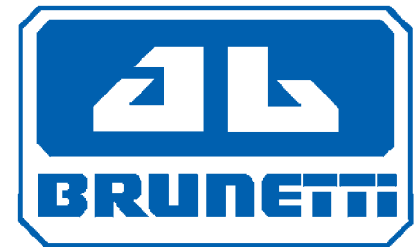
Seit drei Generationen plant und baut die Fa. Brunetti Wohn- und Lebensqualität.

Wohnbau und Gewerbebau sind die Spezialgebiete der Fa. Brunetti. Bei der Restaurierung historischer Bauwerke hat sich die Fa. Brunetti

ebenso einen hervorragenden Namen gemacht.

Zwischenzeitlich sind neue Marktchancen erkannt und dadurch neue Unternehmen wie ein Bauträger und eine Immobilienverwaltung dazugekommen.

Der Name Brunetti steht von Haus aus für außergewöhnliche Architektur, höchste Wohnqualität und konsequentes Qualitätsbewusstsein.



Feuerhausstraße 10 a
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon 08141/400894-0
Telefax 08141/91142





Akademie der Bildenden Künste München, Generalsanierung

Foto:D.Rehm,Mü



Wohnbebauung Fa. Signum, München



Wohnbebauung Fa. Signum, München



Wohnbebauung Fa. Pandion, Neufahrn



Kreiskrankenhaus Pfarrkirchen

Die breite Fülle der Aufgabengebiete reicht vom Wohn-, Büro- oder Industriegebäude bis zur Schloßresidenz, von öffentlichen Nutzgebäuden (Schulen, Kliniken, Ämtern) bis zu Kulturbauten. Auftraggeber und Projekte, die für sich selbst sprechen. Auszug aus den Referenzen:

- Kreiskrankenhaus Mollersdorf-Pfaffenberg, Generalsanierung
- Kreiskrankenhaus Eggenfelden, Generalsanierung
- Kreiskrankenhaus Pfarrkirchen, Neubau u. Generalsanierung
- Akademie der Bildenden Künste, München, Generalsanierung
- Bank für Haus und Grundbesitz, München, Neubau u. Sanierung
- Schlossanlage Hohenkammer, Sanierung
- Sparkasse Feuchtwangen, Neubau

- Wohnbebauung Neufahrn
- BMW Werk Dingolfing, Chemikalienlager Neubau
- verschiedene Schulen in München, Sanierung
- Gemeinde Steingaden, Sanierung Grundschule und Pfarrheim
- Brenntag AG, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Kaiserslautern

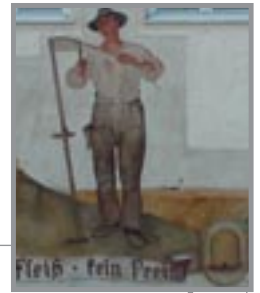


Bauleitung Simon

Malchinger Strasse 1
82256 Fürstenfeldbruck
Tel: 0 81 41 - 34 90 80
Fax: 0 81 41 - 34 90 83
info@bauleitung-simon.de
www.bauleitung-simon.de



Schloßanlage Hohenkammer



Schulen und Bildungswesen

Fürstentum Fürstfeldbruck verfügt über ein quantitativ und qualitativ attraktives Bildungsangebot. 5 Grund- bzw. Hauptschulen sichern die schulische Basisausbildung, 1 Realschule mit 3 Ausbildungsrichtungen (mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch, wirtschaftskundlich, fremdsprachlich) sowie 2 Gymnasien (Graf-Rasso-Gymnasium und Viscardi-Gymnasium) mit den Ausbildungsrichtungen sprachliches Gymnasium und naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium bieten vielseitige Entfaltungsmöglichkeiten im Sekundarbereich. Außerdem betreuen 2 Sonderschulen (Cäcilien- und Pestalozzi-Schule) entwicklungsverzögerte oder behinderte Kinder, denen auch die Kinderhilfe und die Caritaswerkstätte ihre Dienste anbieten. Für das Jahr 2005 ist die Errichtung einer Montessorischule geplant.

Im Jahre 2003 hat sich in unserer Stadt zusätzlich eine Fachoberschule (FOS) (Zweige: Sozialwesen, Technik) und eine Berufsoberschule (BOS) (Zweige: Wirtschaft, Technik) angesiedelt, deren Träger jeweils der Landkreis ist.

Überregionale Bedeutung trägt das Angebot an weiteren Fach- und berufsbildenden Schulen. So befinden sich in Fürstentum Fürstfeldbruck – um nur ein paar Beispiele zu nennen – eine Offizierschule der Luftwaffe und die Bayerische Beamtenfachhochschule, die für die Polizistenausbildung verantwortlich zeichnet.

Die Landwirtschaftsfachschule bereitet einerseits auf die Meisterprüfung zur Leitung eines landwirtschaftlichen Betriebes vor und bietet andererseits einen einsemestrigen Studiengang in Hauswirtschaft an.

Auch in der Erwachsenenbildung wird in Fürstentum Fürstfeldbruck viel getan: Die Volkshochschule Fürstentum Fürstfeldbruck bietet neben stadt- und regionalkundlichen Veranstaltungen ein sehr differenziertes Angebot zur beruflichen Weiterbildung.

Das Brucker Forum e. V. engagiert sich v. a. bei Vorträgen, Kursen, Diskussionsrunden und Exkursionen zur Eltern- und Familienbildung. Außerdem unterhält der evangelische Dekanatsbezirk ein eigenes Bildungswerk.

Dieses reichhaltige Bildungsangebot trägt letztlich entscheidend dazu bei, dass den Unternehmen in Fürstentum Fürstfeldbruck ein großes Potenzial an vielseitig qualifizierten Arbeitskräften zur Verfügung steht.



Grundschule an der Philipp-Weiß-Straße – *Primary school*



Ferdinand-von-Miller-Realschule – *Community college*



Graf-Rasso-Gymnasium – *Special school*



Staatliche Berufsschule – *State vocational school*



Schools and education

Fürstentum Fürstentum Fürstentum boasts an attractive and high-quality range of educational opportunities. 5 primary and secondary modern schools provide basic schooling, while 1 community college with 3 faculties (mathematics/natural sciences/technology, business/economics, foreign languages) and 2 grammar schools (Graf-Rasso-Gymnasium and Viscardi-Gymnasium) with a focus on foreign languages and science and technology offer a wide variety of learning and development opportunities in secondary education. In addition, 2 special schools (Cäcilien and Pestalozzi schools) cater for children with learning or physical disabilities, to whom the Kinderhilfe and Caritas charities also offer their services. A Montessori school is to be opened in 2005.

In 2003 our town also saw the arrival of an institute of higher education (specializing in business, administration, law, social sciences and technology) as well as a technical college (focusing on business and engineering). Both institutions are sponsored by the district authorities.

The range of other vocational schools and colleges of further education has an importance stretching beyond the region. Fürstentum Fürstentum Fürstentum, for instance, accommodates a Luftwaffe officer training college and the Bavarian civil service college, which is responsible for training police officers, to mention just a couple of examples.

The college of agriculture offers both a diploma course in agro-economics/farm management and a one-term course in home economics.

There's plenty going on in Fürstentum Fürstentum Fürstentum in the area of adult education as well: in addition to courses in local and regional studies, Fürstentum Fürstentum Fürstentum's college of adult education also offers a wide and varied range of further vocational training options.

Bruker Forum e. V., a non-profitmaking concern, holds lectures, courses, forums and excursions aimed at educating parents and families, while the Protestant diaconate also runs its own range of classes.



Pestalozzischule (Sonderpädagogisches Förderzentrum) –

This wealth of educational opportunities ultimately plays a major role in ensuring that the businesses in Fürstentum Fürstentum Fürstentum can call on a huge potential of highly skilled workers.

Pestalozzi school (Special educational needs centre)



Schulklasse der Ferdinand-von-Miller-Realschule besucht den 1. Bürgermeister Sepp Kellerer – Class from the Ferdinand von Miller secondary school visits the 1st mayor Sepp Kellerer

Der Fliegerhorst Fürstentum

Wiege der Luftwaffe und vielseitiger Arbeitgeber



Der Luftwaffenstandort Fürstentum ist, entgegen der derzeitigen vieler Orts spürbaren Reduzierung der Streitkräfte, weiterhin aufstrebend.

Das Pilotprojekt "Bundeswehr und Wirtschaft in Südbayern" zeigt auch die enge Zusammenarbeit und die guten Beziehungen zwischen zivilen und militärischen Partnern.

Gerne informieren wir Sie näher über berufliche Möglichkeiten und Chancen in unserem traditionellen und innovativen Standort.

Kontakt:
Kdo1LwDivLdp@bundeswehr.org

Bereits seit vielen Jahren bietet das B473 ha umfassende Areal des Fliegerhorstes Fürstentum etwa 2.600 militärischen und zivilen Mitarbeitern der Bundeswehr eine berufliche Heimat und ist mit seinen zehn unterschiedlichen Dienststellen ein Begriff im süddeutschen Raum.

Neben dem Kommando 1. Luftwaffen-Einsatzdivision, Kopf einer rein militärischen Einsatzdivision, wird hier der gesamte Offiziersnachwuchs der Luftwaffe ausgebildet. Darüber hinaus bieten das Flugmedizinische Institut der Bundeswehr und die Schule für Wehrgeophysik weitere hochspezialisierte Arbeitsplätze für Soldaten und zivile Mitarbeiter.

Ebenso interessante Arbeitsfelder finden sich im Informationstechnik Sektor 1 und dem Ausbildungszentrum für abbildende Aufklärung der Luftwaffe.

Ein weiteres Unikat stellt die Lehrmittelwerkstätte der Luftwaffe dar, die einzigartig in der Bundeswehr, praktisch sämtliche handwerklichen Berufe in sich birgt und durchweg mit zivilen Arbeitskräften besetzt ist.

Als größter Arbeitgeber in der Luftwaffenanlage bietet die Standortverwaltung etwa 715 Arbeitern, Angestellten und Beamten vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder.





Zukunft planen und Zukunft gestalten

Berufsausbildung und Studium bei der Bundeswehr

Auch wenn die Bundeswehr in den letzten Jahren kleiner geworden ist, so ist der Anteil der Führungskräfte und Fachkräfte in Uniform am Gesamtumfang gewachsen. Mehr als 27.000 junge Frauen und Männer finden jährlich in den Streitkräften attraktive Arbeitsplätze, fundierte Ausbildungsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven.

Dabei wird neben einer angemessenen Entlohnung, regelmäßig eine Arbeitsplatzgarantie zwischen 4 und 12 Jahren zugesichert.

Interessierten Haupt- und Realschülern bietet die Bundeswehr einen frühzeitigen Einstieg in das Berufsleben.

Die Bundeswehr startet im kommenden Jahr erneut eine Ausbildungsinitiative mit dem Ziel, Bewerbern einen Ausbildungsplatz entweder in einem zivilen Unternehmen oder direkt bei der Bundeswehr zu vermitteln. Für das Ausbildungsjahr 2004 stehen für geeignete Bewerber eine Vielzahl unterschiedlichster Ausbildungsberufe zur Verfügung.

Wenn Sie neugierig geworden sind, informieren Sie sich unverbindlich bei der Wehrdienstberatung.



Planen Sie Ihre Zukunft mit uns



Bundeswehr



Firma Peter Greppmair GmbH & Co. KG Mercedes-Benz Vertragswerkstatt der DaimlerChrysler AG



Seit 1977 sind wir eine familiengeführte Mercedes-Benz Vertragswerkstatt der DaimlerChrysler AG mit insgesamt 50 Mitarbeitern. Ab dem 01.01.00 sind wir in Fürstenfeldbruck zunächst im alten Feuerwehrhaus vertreten. Wir bedanken uns bei allen Kunden, die trotz unseres Provisoriums unseren Service in Anspruch genommen haben.

Seit September 2002 bieten wir den kompletten Mercedes-Benz Premi-

umservice in unserem neuen Autohaus in der Nicolaus-Otto-Str. 1, direkt zwischen B 471 und der B2.

Ohne lange Wartezeit erledigen wir für Sie alle Service- und Reparaturarbeiten an Pkw, Transporter und Lkw in unserer modernst eingerichteten Werkstatt.

Oberstes Ziel der Familie Greppmair und Ihres Teams war und ist die Kundenzufriedenheit. Diese einfache Ziel-

setzung spiegelt sich in allen Servicebereichen wieder.

Nicolaus-Otto-Str. 1
85235Fürstenfeldbruck
08141/327720

Carl-Benz-Str. 1
85235 Odelzhausen
08134/93230

Automag Buchner + Linse BMW Automobile. Und mehr.



Seit einem Dreivierteljahrhundert betreut Automag Buchner + Linse Ihre Kunden mit Kompetenz und einem Lächeln.

Gegründet wurde die Auto- und Maschinenbau Gesellschaft – Automag bereits 1919 von Max Buchner. 1920 begann der Verkauf von Dixi-Automobilen und 1928 erhielt der Betrieb als erster BMW

Automobilhändler einen Vertrag für den Vertrieb von BMW Automobilen.

Heute ist der Familienbetrieb der größte BMW Vertragshändler in München und (seit 01. April 2001) in Fürstenfeldbruck. Geführt bereits in der dritten Generation von Frau Cathrine Batdorf (Schwiegertochter von Gerold Linse) mit insgesamt 160 Mitarbeitern.

Alle 3 Betriebe sind ausgezeichnet mit der BMW Quality Trophy für den Qualitätsmanagement Prozess im Autohaus.

Die Voraussetzung für diese Auszeichnung ist gehobene Qualität in jeder Hinsicht: vom Kundenservice bis zu der internen Organisation und Umsetzung von Umweltmaßnahmen.

Automag Buchner + Linse präsentiert das komplette Programm der Marke BMW und steht für professionelle Serviceleistung mit modernstem Equipment.

Mehr Information und Tradition zu Automag Buchner + Linse finden Sie unter www.automag.de



Betrieb in Fürstenfeldbruck,
Maisacher Straße 119



Cathrine Batdorf,
Geschäftsführerin

München Zentrum
Landsberger Straße 143
Telefon (0 89) 51 02-0

München Ost
Zamdorfer Straße 86
Telefon (0 89) 93 09 02-0

Fürstenfeldbruck
Maisacher Straße 119
Telefon (0 81 41) 53 46 93-0

BMW Automobile.
Und mehr.

Automag Buchner+Linse



Stadtsaal – Town hall



Fürstenfeldbruck, zwischen den Kulturmetropolen Augsburg und München gelegen, hat sich in den letzten Jahren regelrecht zu einem Kleinod der Kulturszene entwickelt. Ob historischer Stadtkern mit dem Alten Rathaus, der St. Leonhardskirche, dem Café Brameshuber (Geburtsort Ferdinand von Millers) oder die weit über Fürstenfeldbrucks Grenzen hinaus bekannte Klosterkirche Fürstenfeld – die Stadt ist immer einen Besuch wert. Im historischen Areal der ehemaligen Klosteranlage schlägt das kulturelle Herz Fürstenfeldbrucks. Hier findet man neben dem neu erbauten Stadtsaal zahlreiche weitere sehenswerte Einrichtungen, wie z. B. das Stadtarchiv. Eingebettet in die liebevoll restaurierten Ökonomiegebäude der ehemaligen Klosteranlage stellt das Veranstaltungsforum Fürstenfeld, das neue Kultur- und Freizeitzentrum, eine gelungene Symbiose zwischen historischen Baustilen und postmoderner Bauweise dar (siehe Seite 48). Hier befinden sich auch das Theater der Neuen Bühne Bruck, großzügige Werkstatträume für bildende Künstler sowie mehrere Tagungs- und Seminarräume verschiedener Größe. Direkt daneben lockt eine Reihe weiterer Attraktionen: Der Klosterladen, der wöchentliche Bauernmarkt, der Reitstall, die Klostergalerie, "Haus 10" (Sitz der örtlichen Künstlervereinigung) und nicht zuletzt das Stadtmuseum mit Museums-laden.

Das Museum beschäftigt sich einerseits mit der Rolle, die das Kloster Fürstenfeld in kultureller, kunsthistorischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht für die Region spielte. Andererseits thematisiert es das Leben in Bruck um 1900 und zeigt auch Funde aus der Kelten-

Römer- und Bajuwarenzeit. Zusätzlich erweitert die neue Abteilung zur Vor- und Frühgeschichte das Spektrum. Vielfältige Wechselausstellungen, z. B. zu Kunst und regionaler Geschichte, runden das Programm ab.

Die Stadtbibliothek in der ehemaligen Aumühle ist wegen ihres großen Bestandes überregional bekannt. Etwa 62.500 Medien (Print und Non Print) stehen vielseitig Interessierten zur Verfügung. Das thematische Angebot reicht unter anderem von Kinderbüchern über Medien zur Aus- und Weiterbildung, persönlichen und gesellschaftlich-politischen Orientierung bis hin zur kreativen Freizeitgestaltung und Leseförderung.

Die zahlreichen Feste und Veranstaltungen in der Innenstadt, wie z. B. das Volks-, Frühlings- und Altstadtfest sowie die vielen Brucker Vereine bereichern zusätzlich das kulturelle Angebot – getreu nach dem Motto "In Fürstenfeldbruck ist immer was los!"

Fürstenfeldbruck, situated between the cultural metropolises of Augsburg and Munich, has grown into a real jewel in the cultural scene in recent years. Be it the historic heart of town with the old town hall, the church of St. Leonhard and the Café Brameshuber (birthplace of Ferdinand von Miller) or the Fürstenfeld monastery, known far beyond the borders of Fürstenfeldbruck, the town is always

Kulturstadt – A town for culture

Stadtpfarrkirche und Leonhardskirche – Parish church and Leonhardschurch





worth a visit. The cultural heart of Fürstentum Oberösterreich beats within the historic site of the old monastery. As well as the newly constructed town hall there are many other things to see, such as the town archive. Lying within the old monastery's lovingly restored commercial building, Fürstentum Oberösterreich civic hall, the new culture and leisure centre, represents a successful symbiosis of historic styles of architecture and postmodern building methods (see page 48). Here, too, are the Neue Bühne Bruck theatre, spacious artists' workshops and several meeting and seminar rooms of various sizes. A range of further attractions nearby tempts the visitor. The monastery shop, the weekly farmers' market, the riding stables, the monastery gallery, "house 10" (headquarters of the local arts union) and, last but not least, the town museum with its museum shop.

The museum looks, on the one hand, at the role played by Fürstentum Oberösterreich monastery for the region in cultural, art historical, economic and social terms. On the other hand, it presents a themed look at life in Bruck around 1900 and

Stadtbibliothek – Library



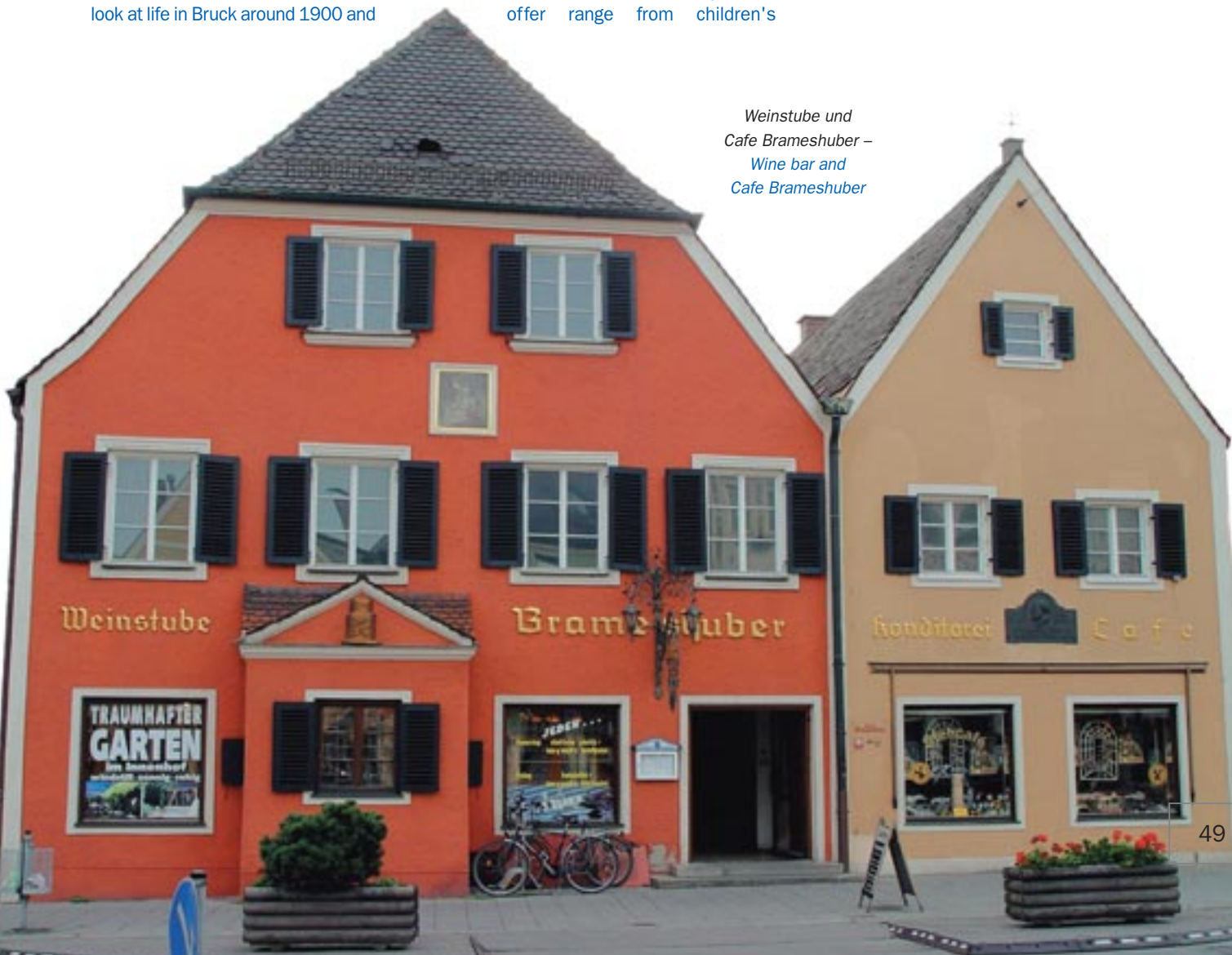
exhibits finds from the Celt, Roman and Bavarian eras. The new pre-history and early history department also broadens the spectrum. Numerous exhibition changes, for example on art and regional history, round off the programme.

The town library in the former mill is known throughout the region for its extensive collection. Around 62,500 media (printed and non printed) are available to suit all interests. Subjects on offer range from children's

books, through media on education and further education, and personal and socio-political orientation, to creative leisure activities and reading support.

The many festivals and events in the town centre, for example the folk, Spring and old town festivals, as well as the many clubs in Bruck, further enrich cultural life – true to the saying "There's always something happening in Fürstentum Oberösterreich Bruck!"

Weinstube und Cafe Brameshuber – Wine bar and Cafe Brameshuber



Das Veranstaltungsforum Fürstentum – Fürstentum civic hall

Ein besonderer Publikumsmagnet Fürstentumbrucks ist das Areal des ehemaligen Zisterzienserklosters Fürstentum mit seiner prächtigen Barockkirche im Süden der Stadt. Bestimmte früher das religiös-spirituelle Leben das Geschehen in Fürstentum, machen heute vielfältige kulturelle und weltliche Aktivitäten die Anziehungskraft dieses Ortes aus.

Eingebettet in die historische Klosteranlage aus dem 13. Jahrhundert beeindruckt das im Oktober 2001 eröffnete Kultur- und Freizeitzentrum "Veranstaltungsforum Fürstentum" bereits äußerlich. Die liebevoll restaurierten Ökonomiegebäude und der beeindruckende Stadtsaalneubau strahlen eine harmonische Verbindung von Tradition und Moderne aus. Das neue Veranstaltungsforum Fürstentum bietet eine ausgewogene Mischung attraktiver Kultur- und Freizeitangebote. Bereits in den ersten 2 Jahren besuchten gut 200.000 Gäste das vielseitige Veranstaltungsprogramm. Unter anderem gastierten folgende Künstler auf den

Bühnen des Veranstaltungsforums Fürstentum: Katia und Marielle Labèque, die Nils Landgren Funk Unit, Bruno Jonas, Hannes Wader, Die Münchner Symphoniker, Anna Gourari, Dieter Hildebrandt, Senta Berger, Giora Feidman, Ringsgwandl, die Bananafishbones, Tito & Tarantula, Erwin Pelzig, Manfred Mann's Earth Band, Konstantin Wecker, Ritchie Blackmore, Michala Petri, Haindling, Nena.

Das Veranstaltungsforum ist aber nicht nur eine bedeutende Kulturspielstätte, sondern etabliert sich auch als Seminar- und Tagungsstandort. Neben der Distriktkonferenz von Rotary International finden hier beispielsweise der Bayerische Budgetierungskongress der Akademie für Verwaltungsmanagement, die Landkreistagsversammlung des Bayerischen Landkreistages sowie der BLLV-Tag des Verbands der bayerischen Lehrerinnen und Lehrer statt. Überdies nutzen viele Firmen (Infineon, ESG, Sparkasse, Geosystems, Phoenix-Sonnenstrom-AG etc.) regelmäßig Räumlichkeiten des Veranstaltungsforums.

Der multifunktionale Stadtsaal mit seinem von außen weithin sichtbaren geschwungenen Dach ist das Herzstück des Veranstaltungsforums: Auf einer Fläche von 717 m² bietet dieser Saal bis zu 924 Sitzplätze bzw. über 1.500 Stehplätze. Durch die vielfältigen Raumaufteilungs- und Bestuhlungsmöglichkeiten sind die unterschiedlichsten Nutzungen möglich: Konzerte, Kabarettaufführungen, Tagungen, Börsen, Messen, Vorträge und vieles andere. Für die optimale Sicht der Zuschauer sorgen sowohl im Parkett als auch auf der Empore des Stadtsaals fahrbare Teleskoptribünen, die eine ansteigende Bestuhlung ermöglichen. Einzigartig im weiten Umkreis ist die beidseitig bespielbare Bühne: Werden die Glastore der Bühnenwand zum Innenhof geöffnet, kann die Stadtsaalbühne als Freilichtbühne genutzt werden.

Als Alternative zum Stadtsaal bieten sich zwei weitere kleinere Säle an, die ebenfalls über variable Bühnen verfügen:

Stadtsaal – Town hall





Arkadengang im Kloster – Arcade walk in the monastery

Mit seinem imposanten Holzdachgebälk bildet der Kleine Saal einen deutlichen Kontrast zum konsequent modernen Stadtsaal. Der in warmen Farbtönen gehaltene Raum bietet ein ideales Forum für Kulturveranstaltungen aller Art. Ein separater Technikbalkon ermöglicht die technische Veranstaltungsbetreuung ohne Störung des Publikums. Der kleine Saal (300 Sitzplätze) verfügt über ein eigenes Versorgungsfoyer (Gastronomie, Toiletten, Garderobe) und ist somit komplett autark nutzbar. Neben Konzert-, Theater- und Kabarettaufführungen eignet sich der Kleine Saal auch ideal für Tagungen sowie für verschiedenste Festivitäten (Hochzeiten, Firmenjubiläen, Weihnachtsfeiern etc.).

Dem Säulensaal (200 Sitzplätze) verleihen restaurierte gusseiserne Stützen einen besonderen Reiz. Aufgrund seiner robusten Ausstattung eignet sich dieser Raum besonders für Jugendveranstaltungen. Selbstverständlich kann der Säulensaal aber auch für Konzerte, Kabarettabende, Ausstellungen und andere Veranstaltungen genutzt werden. Eine eigene Gastronomiezeile erlaubt

eine von den Foyers unabhängige Versorgung der Gäste. Ebenso wie Stadtsaal und Kleiner Saal ist der Säulensaal verdunklungsfähig und klimatisiert. Zahlreiche Freiflächen bieten Raum für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.

Zur Nutzung für Seminare und Tagungen sowie als Treffpunkt für Vereine, Gruppen und Institutionen verfügt das Veranstaltungsforum Fürstentum über einen separaten Seminarbereich. Insgesamt stehen hier sechs Räume und ein gemeinsamer "Pausentreff" zur Verfügung. Das Raumangebot reicht hierbei vom kleinen Konferenzraum für 10 Teilnehmer bis zum Vortragsraum für 100 Personen. Alle Räume sind verdunklungsfähig und können auf Wunsch mit der jeweils benötigten Konferenztechnik ausgestattet werden.

Weiterhin befinden sich im Veranstaltungsforum Fürstentum – wie bereits auf Seite 46 erwähnt – das Theater der Neuen Bühne Bruck, Werkstatträume für bildende Künstler sowie mehrere Seminar- und Tagungsräume. Eine zusätzliche Besonderheit ist ein derzeit im Aus-

bau befindlicher knapp 100 m langer ehemaliger Heustadel, der künftig Ausstellungen, Börsen und Messen ein ganz spezielles Ambiente bieten wird.

Auch für das leibliche Wohl ist im Veranstaltungsforum Fürstentum bestens gesorgt: Im "Fürstentum" können sich die Gäste im restaurierten Kappengewölbensaal des Restaurants sowie im original bayerischen Biergarten kulinarisch verwöhnen lassen.

Nähere Informationen zum Veranstaltungsforum Fürstentum sind erhältlich unter:

Tel. 0 81 41 / 66 65-120
Fax: 0 81 41 / 66 65-333
www.fuerstentum.de

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen:
Amper-Kurier im Veranstaltungsforum Fürstentum:

Tel. 0 81 41 / 66 65-444,
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 11.00 – 18.00 Uhr
Do. 11.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Kreisbote Fürstentum:
Tel. 0 81 41 / 4 01 64 10
Mo.-Fr. 08.00 – 16.30 Uhr

München Ticket:
0 89 / 54 81 81 81
www.muenchenticket.de

The site of Fürstentum's old Cistercian monastery with its fabulous baroque church in the south of the town is a particular magnet for the public. Where religious and spiritual life once determined events in Fürstentum, diverse cultural and worldly activities benefit from the drawing power of this place today.

Situated within the historic 13th century monastery site, the culture and leisure centre "Fürstentum Civic hall", opened in October 2001, is already making an obvious impression. The lovingly restored commercial building and the impressive newly-constructed town hall ooze forth a harmonious combination of the traditional and modern. The new Fürstentum civic hall offers a balanced mixture of attractive cultural and leisure provision. A good 200,000 visitors attended the varied events programme in the first 2 years alone. Artists appearing

veranstaltungsforum fürstenfeld

Veranstaltungsforum Fürstenfeld ■ Fürstenfeld 12 ■ 82256 FFB ■ Telefon +49(0)8141 66 65-130 www.fuerstenfeld.de



Vom Mitarbeiterseminar bis zur Vollversammlung, von der Firmenfeier bis zur Produktpräsentation, von der Distriktkonferenz bis zum Parteitag: das Veranstaltungsforum Fürstenfeld wird allen Erfordernissen professioneller Veranstaltungsorganisation gerecht. Zusammen mit den Foyerbereichen ergibt sich innen eine Ausstellungsfläche von über 5.000 m². Vorbereitet mit der notwendigen technischen Infrastruktur, variabel und einladend.

Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Referenzen: AXA Versicherung ■ Bayerische Verwaltungsschule ■ Bayerische Staatskanzlei ■ BMW AG ■ Phoenix SonnenStrom AG
Rotary International ■ Société Française de Bioshétique ■ TÜV Akademie GmbH ■ Vorwerk Deutschland GmbH ■ Deutsche Telekom Gruppe



Das Leben ist schön Seit 30 Jahren Restaurant „Venezia“ beste Küche

Die Lage ist traumhaft. Direkt an der Amper liegt das Restaurant „Venezia“. Allein der schöne Ausblick lohnt sich schon für einen Besuch in dem italienischen Familienbetrieb. Aber da i(s)t noch etwas.

Das leckere Essen. Seit dreißig Jahren wird es im ganzen Landkreis Fürstenfeldbruck geschätzt. Das gute Preis-Leistungsverhältnis bei Francesco und Domenico Gregorio überzeugt die Gäste, die 150 Plätze

sind immer gut belegt. Und wenn's mal ganz voll sein sollte – no problemo. Die Terrasse (noch näher an der Amper) lässt Biergartenflair mit dem gewissen italienischen Touch aufkommen. Das Leben ist schön. Veramente. Im „Venezia“.

Leonhardpl. 2, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: 0 81 41 / 52 48 38
Internet: www.venezia-ffb.de

Prinzregent Luitpold – Das Bier von königlicher Hoheit

Im Herzen von Fürstenfeldbruck liegt die König Ludwig Schloßbrauerei Kaltenberg. Ihr Inhaber, Seine Königliche Hoheit Luitpold Prinz von Bayern, Urenkel des letzten bayerischen Königs, Ludwig III., fühlt sich der langen Tradition verpflichtet, welche die Familie der Wittelsbacher mit der Kunst des Bierbrauens verbindet. Diese Tradition macht das hier gebraute "Prinzregent Luitpold" Weißbier zu einem echten "Bier von königlicher Hoheit". Die königlich-bayerischen Bierspezialitäten können täglich – zusammen mit bayerisch-österreichischen Schmankerln – im angrenzenden "Brauhaus Bruck" genossen werden. Und auch der schattige Biergarten vor der Brauerei mit etwa 1.000 Plätzen verspricht wahrhaft königliche Gaumenfreuden.



Augsburger Straße 41 · 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: 08141-243-0 · Telefax: 08141-243-138
E-Mail: info@koenig-ludwig.com
Internet: www.koenig-ludwig.com



Telefon: 08141-25490 · Telefax: 08141-353175
Internet: www.brauhaus-bruck@web.de



on stage at the Fürstenfeld civic hall have included Katia and Marielle Labèque, the Nils Landgren Funk Unit, Bruno Jonas, Hannes Wader, the Munich Symphony Orchestra, Anna Gourari, Dieter Hildebrandt, Senta Berger, Giora Feidman, Ringsgwandl, the Bananafishbones, Tito & Tarantula, Erwin Pelzig, Manfred Mann's Earth Band, Konstantin Wecker, Ritchie Blackmore, Michala Petri, Haindling and Nena.

Not only is the civic hall an important entertainment venue, however, it is also becoming established as a seminar and meeting place. Apart from the Rotary International district conference, the Bavarian Budgeting Congress of the Academy for Management Administration, the Bavarian administrative district meeting and the BLLV meeting of the Association of Bavarian Teachers take place here. Many firms (Infineon, ESG, Sparkasse, Geosystems, Phönix-Sonnenstrom-AG etc.) also make regular use of the spaciousness of the civic hall.

The multifunctional town hall, with its curved roof visible from afar, is the centrepiece of the civic hall: with an area of 717 m² this room has seating for 924 people, or standing room for over 1,500. Thanks to the many ways of dividing up the room and the use of different seating arrangements, it has a variety of uses: concerts, cabaret shows, meetings, stock exchange, fairs, lectures and many more. Mobile stands, with graduated seating, provide the best possible view for audiences in both the stalls and the gallery of the town hall. Unique throughout the whole district, the stage is double-sided; open the glass doors of the stage wall onto the inner courtyard and the town hall stage can be used as an open-air theatre.

As an alternative to the town hall there are two further smaller rooms, which also have adaptable stages:

With its imposing timber roof, the Small Hall stands in stark contrast to the modern town hall. Its warm colours make this room an ideal forum for cultural events of all kinds. A separate technical balcony means that the technical side of events can be provided for without disturbing the public. The Small Hall (seating for 300) has its own amenities foyer (food, toilets, cloakroom) thus making it completely self-suf-

ficient. As well as concerts and theatre and cabaret shows, the Small Hall is ideal for meetings and all kinds of festive gatherings (weddings, company celebrations, Christmas parties etc.).

Restored cast-iron columns lend a particular charm to the Pillar Room (seating for 200). This room is particularly suitable for youth events owing to its robust design. The Pillar Room can of course also be used for concerts, cabaret evenings, exhibitions and other events. Its own line of catering enables visitors to be looked after independently from the foyer. Like the town hall and the Small Hall, the Pillar Room can be darkened and is air-conditioned. Numerous open spaces allow room for multiple possibilities.

Fürstenfeld civic hall has available a separate seminar area to be used for seminars and meetings, as well as a meeting place for clubs, groups and institutions. In all, six rooms and a "rest area" are available here. The provision of rooms ranges from the small conference room for 10 delegates to the lecture hall for 100 people. All rooms can be darkened and provided with the relevant conference technical equipment, if so desired.

Furthermore – as already mentioned on page 46 – situated within Fürstenfeld civic hall are the Neue Bühne Bruck theatre, artists' workshops and several

seminar and meeting rooms. An additional attraction, currently being converted, is a 100m-long former barn, which will lend a really special atmosphere to exhibitions, stock exchanges and fairs.

Fürstenfeld civic hall also takes great care of your physical well-being: in the "Fürstenfelder" visitors can sample the culinary delights of the restaurant underneath its restored arched ceiling, or of the original Bavarian beer garden.

Further information about Fürstenfeld civic hall can be obtained from:

Tel. 0 81 41 / 66 65-120
Fax: 0 81 41 / 66 65-333
www.fuerstenfeld.de

Advance ticket sales for events:
Amper-Kurier in Fürstenfeld civic hall:
Tel. 0 81 41 / 66 65-444,
Opening times:
Mon.-Fri. 11.00 – 18.00
Thurs. 11.00 – 19.00
Sat. 9.00 – 13.00

Local availability in Fürstenfeldbruck:
Tel. 0 81 41 / 4 01 64 10
Mon.-Fri. 08.00 – 16.30

Munich Ticket:
0 89 / 54 81 81 81
www.muenchenticket.de



Luftaufnahme Kloster – Aerial photograph of the monastery

Das Sportzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck wurde bereits in den siebziger Jahren großzügig angelegt. Das Fußballstadion mit rund 3.000 Sitz- und Stehplätzen, in dem der Bayernligist SC Fürstenfeldbruck seine Heimspiele austrägt, zwei Spiel- und Trainingsplätze, der Sportplatz "Auf der Lände" sowie der E-Platz nahe der Sommerstockbahn an der Klosterstraße zeigen, dass man in Fürstenfeldbruck viel für Sport übrig hat. Auf dem Bolzplatz "Klosterwiese" stehen nach Anmeldung im Büro des Sportzentrums drei Spielfelder zur Verfügung. Tennisbegeisterte können 8 städtische Tennisplätze (Sandplätze) im Sportzentrum nutzen. Freunde des Stockschießens kommen im Sommer auf der Anlage an der Klosterstraße und im Winter im Eisstadion voll auf ihre Kosten.

Die BMX-Bahn bietet einen Starthügel mit 8 Startplätzen, 8 Hindernissen und 3 Steilkurven. Hier toben sich auch Skater auf der Skateboardbahn aus. Das Pferdesportzentrum umfasst zwei Reithallen und zwei Außenreitplätze. Außerdem gibt es 3 weitere Sportanlagen in Fürstenfeldbruck-West sowie mehrere Fußballplätze in den Stadtteilen Aich und Puch. Die vielen Sportvereine in Fürstenfeldbruck ermöglichen es nahezu jedem, ein passendes sportliches Betätigungsfeld zu finden. Beispielsweise hat der Turn- und Sportverein e.V. (TUS) 25 Sportarten im Programm und im TSV Fürstenfeldbruck-West e.V. kommen Fußballfreunde auf ihre Kosten.

Der seit 1974 bestehende, 2.200 m lange Trimm-Dich-Pfad an der B2 wurde im Jahre 1999 gründlich überholt und nach



Pucher Meer – Puch Lake

Sport und Freizeit



modernen medizinischen und technischen Anforderungen umgestaltet. An den 23 Stationen kann man seine Fitness während des Joggings oder Walkings zusätzlich mit Dehn-, Beuge- und Kraftübungen stärken.

Südlich des Ortsteiles Puch an der B 2 lockt das Pucher Meer Erholungssuchende an. Das 14,4 ha große Freizeitgelände mit einem 5,6 ha großen See mit bester Wasserqualität bietet Spaß, Erholung und sportliche Betätigung für Jung und Alt. Besonders im Sommer nach einem heißen Beachvolleyballspiel garantiert das absolut saubere, quellfrische Grundwasser größtes Badevergnügen unter Aufsicht der Wasserwacht. Die Gaststätte "Zum Leuchtturm" sowie ein Biergarten laden zur Stärkung ein. Und man gelangt problemlos dorthin: 350 Parkplätze und mehrere Radwege erschließen das Gelände.

Für diejenigen, die lieber etwas weiter aus der Stadt heraus wollen, führt ein dichtes Netz an Wander- und Radwanderwegen in das landschaftlich reizvolle Brucker Umland, z. B. zum Germeringer, Mammendorfer und Olchinger See. Im Westen und Süden grenzen große Waldgebiete an die Stadt und im Osten unmittelbar an die Innenstadt das Natur- und Landschaftsschutzgebiet Emmeringer Hölzl.



SCF-Fußballplatz – SCF football ground

Die Amperauen bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten zur Naherholung sowohl inner- und außerhalb des Stadtgebietes. Bunt blühende Auenwiesen laden im Frühjahr zu einem romantischen Picknick oder einfach nur zum Faulenzen und Genießen der ersten warmen Sonnenstrahlen ein. Im Sommer spenden reichhaltige Baumbestände wohlthuenden Schatten. Die Grünanlagen in unmittelbarer Umgebung des ehemaligen Klosters Fürstenfeld wurden nach dem Umbau weitgehend originalgetreu als großzügige Wiesenflächen wieder hergestellt. So passen sie sich gut in den vorhandenen Naturraum ein. An ausgewählten Stellen, wie beispielsweise hinter der Stadthalle versuchen wechselnde Kunstaussstellungen eine Verbindung zwischen Kultur und Natur zu knüpfen.

Die vielfältigen Veranstaltungen im Veranstaltungsforum Fürstenfeld bereichern zusätzlich das kulturelle Angebot.

Ein umfangreiches gastronomisches Angebot mit Biergärten und anderen Lokalitäten säumt die gesamten Amperauen im Großraum Fürstenfeldbruck.

Radlfreunde werden den rund 200 km langen Ammer-Amper-Radweg nicht mehr missen wollen. Entlang wunderschöner Natur verbindet er von Moosburg nach Oberammergau zahlreiche romantische Altstädte und kulturelle Sehenswürdigkeiten.

Feiern, wie die Feste fallen – Any excuse for a party

In Fürstenfeldbruck wird gerne gefeiert. Und oft. Zu jeder Jahreszeit können sich die Besucher der Kreisstadt Termine in den Festkalender eintragen. Ob Fasching, Frühlingsfest, Volksfest, Jahrmarkt, Oldtimertreffen, Kunsthandwerkermarkt, Leonhardifahrt, Christkindlmarkt oder weitere wechselnde Veranstaltungen wie im Jahr 2003 die Bayern 1 Sommerreise – in Bruck wird es nie langweilig. Den absoluten Höhepunkt der Festsaison bildet alljährlich das mehrtägige Altstadtfest. Hier präsentieren sich Vereine und Musikkapellen auf mehreren Showbühnen, veranstalten die ortsansässigen Autohändler eine große Auto-show, Feuerwehr und technisches Hilfswerk Events für Kinder. Ein ökumenischer Gottesdienst am Sonntag rundet das Programm ab. Überregional bekannt sind die kulinarischen Köstlichkeiten. Bayerische Schmankerln und ausländische Spezialitäten, liebevoll zubereitet von den Brucker Gastronomen, locken Gäste von Nah und Fern.



Altstadtfest – Old town festival

Seit 2001 begeistert das Veranstaltungsforum Fürstenfeld – wie bereits angekündigt – verstärkt mit Events, die jedes Jahr Tausende von Besuchern anziehen wie bisher z. B. die Comedy Shows mit Bruno Jonas, Dieter Hildebrandt, Erwin Pelzig oder Popacts wie die Bananafishbones. Ein Renner seit vielen Jahren ist der Mittelalterliche Markt, sehr gut angenommen werden auch die Brucker Kulturnacht, das Brucker Weinfest, die Fürstenfelder Gartentage, die Internationalen Naturfototage sowie der Fürstenfelder Kultursommer, bei denen schon so klangvolle Namen wie Nena, Spi-



Volks- und Heimatfest – Folk and local history festival

der Murphy Gang, die Wiener Sängerknaben, Konstantin Wecker oder Haindling auf der Open-Air-Bühne standen. Und im Jahr 2003 startete erstmalig der Fürstenfelder Kinosommer.

People enjoy celebrating in Fürstenfeldbruck. Often. Visitors to the town can enjoy festivals at any time of year. Whether it's carnival time, spring festival, folk festival, annual market, old timers' get-together, crafts fair, Leonhardifahrt, Christkindl market or other events, such as the Bavaria 1 summer outing – it's never boring in Bruck. The old town festival, lasting several days, is the highpoint of the festival season. Clubs and bands appear on several stages, local car sales firms organize a large car show and firefighters and relief organisations provide

Altstadtfest – Old town festival

children's events. An ecumenical church service on Sunday completes the programme. The culinary delights are famous throughout the region and beyond. Bavarian delicacies and foreign



Spielmannszug – Leonhardifahrt – Brass band – Leonhardifahrt

specialities, lovingly prepared by Bruck chefs, tempt visitors from near and far.

Since 2001, as has already been mentioned, the Fürstenfeld civic hall has seen more and more exciting events which attract thousands of visitors every year including, for example, the comedy shows with Bruno Jonas, Dieter Hildebrandt and Erwin Pelzig or pop acts like the Bananafishbones. The medieval market has been running for many years; other popular events are the Bruck cultural evening, the Bruck wine festival, the Fürstenfeld garden days, the international nature photography days and the Fürstenfeld summers of culture, when great names such as Nena, Spider Murphy Gang, the Vienna Boys' Choir, Konstantin Wecker or Haindling appeared on the open-air stage. And 2003 saw the first Fürstenfeld summer of cinema.





Veranstaltungen der Stadt Fürstentum Fürstentum Fürstentum – Events in Fürstentum Fürstentum Fürstentum

Veranstaltung	Termin	Ort
Ball der Stadt	14.02.2004	Stadtsaal
Frühlingsfest	23.04. – 02.05.2004	Volksfestplatz
Jahrmarkt	25.04.2004	Innenstadt
Internationale Naturfototage	21.05. – 23.05.2004	Veranstaltungsforum Fürstentum Fürstentum
Gartentage	28.05. – 30.05.2004	Veranstaltungsforum Fürstentum Fürstentum
Fronleichnam	10.06.2004	Innenstadt
Volksfest	25.06. – 04.07.2004	Volksfestplatz
Altstadtfest	23.07. – 25.07.2004	Innenstadt
Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt	14.08. – 15.08.2004	Klosterhof
FFB-Schau	08.10. – 17.10.2004	Volksfestplatz
Leonhardifahrt	30.10.2004	Innenstadt
Jahrmarkt	31.10.2004	Innenstadt
Volkstrauertag	14.11.2004	Gedenkstätte vor der Leonhardikirche
Christkindmarkt	26.11. – 28.11.2004	alle Termine Viehmarktplatz
	03.12. – 05.12.2004	
	10.12. – 12.12.2004	
	17.12. – 19.12.2004	
Lucien-Häuschen-Schwimmen	13.12.2004	Luzenfeier vor der Leonhardikirche; anschließend Einsetzen der Häuschen in die Amper (Nähe Amperbrücke)

(Terminänderungen vorbehalten)

Gartentage 2003 – Garden days 2003





Inserentenverzeichnis – Index of advertisers

Alfons Lammich	38
Alois Brunetti	38
Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft FFB mbH	8
Automag Buchner + Linse	46
AVIS Autovermietung Pankiewicz & Becker GmbH	26
Bauleitung Simon	40
Caritas-Werkstatt für behinderte Menschen	14
CIM GmbH	33
Erdgas Südbayern GmbH	18
Fairchild Semiconductor	12
Georg Heid	18
Hans Güntner GmbH	13
Industha-Grundstücksgesellschaft	
Hasenheide Nord – Fürstenfeldbruck mbH + Co. KG	25
Kdo. 1. Luftwaffendivision	44
König Ludwig GmbH & Co. KG	52
Leuze lumiflex GmbH + Co. KG	27
National Semiconductor GmbH	10
Peter Greppmair GmbH & Co. KG	46
Peugeot Bayern GmbH	Umschlagseite außen
Ristorante Fulax GmbH	52
Schleifring und Apparatebau GmbH	26
Sparkasse Fürstenfeldbruck	32
Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH	16
Strickwaren-Zentrale Hofmann GmbH	37
Treuratio Steuerberatungsgesellschaft mbH	31
Veranstaltungsforum Fürstenfeld	52
Verzinkerei Schörg GmbH + Co. KG	27
Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG	33



MEHR SPASS IN FÜRSTENFELDBRUCK.



PEUGEOT in Fürstfeldbruck. Ihr Partner für mehr Fahrvergnügen und Service, der Freude macht. Freuen Sie sich auf faszinierende PEUGEOT Modelle. Ob neu, gebraucht oder als Jahreswagen – bei uns finden Sie das Auto Ihrer Träume. Und eine attraktive Finanzierung, die zu Ihnen paßt. Selbstverständlich zu maßgeschneiderten Konditionen. Ganz nach unserem Motto „Eine Spur sympathischer“ hilft Ihnen unsere freundliche und zuvorkommende Beratung gerne weiter. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich begeistern. **Wir freuen uns auf Sie.**



* Beratung, Verkauf und Probefahrten nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

Eine Spur sympathischer:

PEUGEOT BAYERN GMBH

82256 Fürstfeldbruck · Nicolaus-Otto-Straße 2
Tel. 0 81 41/5 34 65-0 · Fax 0 81 41/5 34 65-20
Email fuerstfeldbruck@peugeot-bayern.de
www.peugeot-bayern.de